

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzjährig 26 S

außerhalb Wiens

Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.Einzeln Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 22.

Samstag 16. März 1929.

Jahrgang XXXVIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 19. und 26. Februar. — Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 25. Februar. — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 27. Februar. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 27. Februar. — Landes-sanitätsrat vom 10. Jänner. — Bezirksvertretungen: Landstraße vom 14., Wieden vom 19., Josefstadt vom 27., Favoriten vom 22., Hernals vom 28. und Floridsdorf vom 28. Februar; Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 4. bis 10. März. — Baubewegung vom 13. bis 15. März. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Großgemüsemärkte. — Sachverständigenbestellung. — Konzessionsgesuche für neue Apotheken. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 19. Februar 1929.

Vorsitzender: Bgm. Seiß.

Anwesende: Die B. Emmerling und Hof und die St. Re. Breitner, Pokrda, Runschak, Linder, Dr. Alma Mokko, Richter, Kummelhardt, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior, Dr. Hartl, StadtbauDior, Ing. Dr. Musil und Ob. StadtbauR. Ing. Münster.

Schriftführer: Berr. Sekr. Feiler.

(P. Z. 683.) Die vorgelegte Nachweisung über die Belastung der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben nach dem Stande vom 31. Dezember 1928 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter St. Re. Breitner:

(P. Z. 696, M. Abt. 4, 48.) Der vom Magistrat vorgelegte vierte periodische Bericht über Zuschußkredite gemäß § 102 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter St. Re. Speiser:

Nachstehend genannte Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 741, VIII, 382) Direktor der städtischen Elektrizitätswerke Ing. Eugen Karel. (Dank und volle Anerkennung des Gemeinderates in Würdigung seiner besonderen um den Ausbau der städtischen Elektrizitätswerke erworbenen Verdienste);

(P. Z. 724, M. D. 775) Obermagistratsrat Josef Gold (volle Anerkennung für langjährige, ersprießliche Dienstleistung);

(P. Z. 739, M. Abt. 2, 24384/28) Direktionsrat Karl Gierschüch;

(P. Z. 727, M. Abt. 2, 1643) definitiver Primararzt Dr. Fridolin Jörg (Anerkennung für verdienstvolles Wirken);

(P. Z. 729, M. Abt. 2, 24300/28) Oberrechnungsrat Franz Eller (Anerkennung für langjährige, pflichteifrige Dienstleistung);

(P. Z. 732, M. Abt. 2, 25912/28) technischer Inspektor Leopold Widh (Verleihung des Titels „technischer Oberinspektor“ und Anerkennung der langjährigen, hingebungsvollen Tätigkeit);

(P. Z. 708, M. Abt. 2, 25626/28) Verwaltungssekretär Karl Kiegler;

(P. Z. 731, M. Abt. 2, 275) Rechnungsrat Josef Fiertner (Anerkennung für langjährige, pflichteifrige Dienstleistung);

(P. Z. 728, M. Abt. 2, 662) Rechnungsrat Josef Pfizner (Anerkennung für langjährige, pflichteifrige Dienstleistung);

(P. Z. 737, G. B. 593) Vizeinspektor der städtischen Gaswerke Karl Wagner;

(P. Z. 712, G. B. 4526) Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke Franz Höltschl;

(P. Z. 735, Str. B. D. B. 9/19/28) Vizeinspektor der städtischen Straßenbahnen Marie Herndl;

(P. Z. 734, Str. B. D. B. 9/20/28) Vizeinspektor der städtischen Straßenbahnen Helene Kobausch;

(P. Z. 725, M. Abt. 2, 1416) Oberbauwerkmeister Johann Fröstl (Anerkennung für langjährige, verdienstvolle Tätigkeit);

(P. Z. 710, M. Abt. 2, 26341/28) definitiver Desinfektor Josef Pilz;

(P. Z. 709, M. Abt. 2, 21964/28) Oberamtsgehilfe Ignaz Scharnagl;

(P. Z. 730, M. Abt. 2, 19610/28) Oberschulwart Andreas Krenn;

(P. Z. 733, M. Abt. 2, 97.) Friedhofobergehilfe Johann Welebil;

(P. Z. 707, M. Abt. 2, 574) definitive Näherin Barbara Hendrych;

(P. Z. 711, M. Abt. 2, 1386) Straßenarbeiter Johann Rynarz.

(P. Z. 726, M. Abt. 2, 26063/28.) Die definitive Hausarbeiterin Marie Pregler wird antragsgemäß in den zeitlichen Ruhestand versetzt.

Berichterstatter St. Re. Dr. Tandler:

(P. Z. 743, M. Abt. 8, 3465.) Die sofortige Auszahlung einer außerordentlichen Aushilfe von je 10 S an alle Personen, die einen Erhaltungsbeitrag von der Gemeinde Wien beziehen und im österreichischen Bundesgebiete wohnen, wird genehmigt. Diese Ausgabe ist auf die Deckung bietende Ausgabrubrik 301/1 b „Geld- und Sachaushilfen durch den Magistrat und die Fürsorgeinstitute“ zu verweisen. (Gemäß § 99 G.-B.)

Der von St. Re. Dr. Tandler erstattete Bericht über die Maßnahmen der Gemeinde Wien anlässlich der Kälteperiode wird zur Kenntnis genommen.

B. Emmerling berichtet über den Kohleneinlauf bei den städtischen Unternehmungen.

Der von StadtbauDior Ing. Musil erstattete Bericht betreffend die Hochwassergefahr sowie der Bericht des Ob. StadtbauR. Ing. Künstner in Angelegenheit der Vorkehrungen aus diesem Anlasse wird zur Kenntnis genommen.

Die Ausschüßanträge nachstehender Geschäftstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. 3. 695, M. Abt. 4, R. 6.) Ausfallbürgschaft der Gemeinde Wien für Rußlandgeschäfte; Verlängerung der 1. und Eröffnung der 2. Bestellperiode.

Subventionen:

- (P. 3. 699, M. Abt. 4, Su. 35) Wiener Dombauverein;
 (P. 3. 700, M. Abt. 4, Su. 38) Freiwillige Feuerwehr Mauerbach;
 (P. 3. 701, M. Abt. 4, Su. 39) Lehrerarbeitsgemeinschaft „Lichtbild“;
 (P. 3. 702, M. Abt. 4, Su. 49) Abrecht Dürer-Bund, Ehrenpreis;
 (P. 3. 703, M. Abt. 4, Su. 57) Beitrag zu den Kosten der Beethoven-Zentenarfeier;
 (P. 3. 706, M. Abt. 4, Su. 52) Lebensmüdenstelle der Ethischen Gemeinde;
 (P. 3. 705, M. Abt. 4, Su. 53) Erste österreichische Krüppelarbeitsgemeinschaft.
 (P. 3. 740, M. Abt. 4, Su. 300.) Abschreibung von Darlehen an den Verband der Fürsorgevereine „Societas“.

Berichterstatter StR. Weber:

(P. 3. 690, M. Abt. 15 b, 288.) Wohnhausbau 17. Comeniusgasse—Koggenborfgasse—Wattgasse.

Berichterstatter StR. Linder:

(P. 3. 689, M. Abt. 54, 98.) Generalregulierungsplan für einen Teil des Siedlungsteilgebietes Nr. 17 im 16. Bezirke.

Bericht

über die Sitzung vom 26. Februar 1929.

Vorsitzende: Bgm. Seiß und WB. Emmerling.

Anwesende: WB. Hoß und die StRe. Breitner, Kofrda, Kunzschaf, Linder, Dr. Alma Mokko, Richter, Kummelhardt, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Schriftführer: Berv. Sekr. Feiler.

Berichterstatter StR. Linder:

(P. 3. 749, M. Abt. 48, 89.) Der Voranschlag des Schulausschusses der fachlichen Fortbildungsschule der Genossenschaft der Photographen für das Rechnungsjahr 1929 wird mit einer Ausgaben-summe von 8288 S und mit einer Einnahmensumme von 2000 S, demnach mit einem Gebarungsausgang von 6288 S auf Grund des § 55, Absatz 8 des Fortbildungsschulgesetzes (Fassung der Verordnung vom 4. November 1923, L.-G.-Bl. Nr. 92) genehmigt.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. 3. 936, G. B. 187.) Vizeinspektor der städtischen Gaswerke Franz Hoffmann wird antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt.

Die Ausschüßanträge zu nachstehenden Geschäftstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Kofrda:

Ankauf folgender Liegenschaften:

- (P. 3. 788, M. Abt. 45, Tr. 744) 10. Trierer Straße—Neilreichgasse von der Unionbaumaterialengesellschaft;
 (P. 3. 786, M. Abt. 45, Tr. 1709) 16. Maroltingergasse—Wiesberggasse von E. und F. Konvallin;
 (P. 3. 785, M. Abt. 45, Tr. 1495) Liegenschaften des Grundbuches Rudolfshaus von den Erben nach Karl Hannauer;
 (P. 3. 787, M. Abt. 45, Tr. 404) 5. Embelgasse, Tendigasse und Obere Amtshausgasse von der Wiener Baukreditbank.

Berichterstatter StR. Linder:

Generalbaulinienpläne:

- (P. 3. 779, M. Abt. 54, 5548) Für das Gebiet an der unteren Alten Donau zwischen Erzherzog Karl-Straße und Kaiserzmühlensstraße im 21. Bezirke;
 (P. 3. 778, M. Abt. 54, 434) für den Baublock 13. Hütteldorfer Straße—Lühomgasse—Heinrich Collin-Gasse und Ameisbachzeile.

Berichterstatter StR. Weber:

Wohnhausbauten:

- (P. 3. 800, M. Abt. 15, 4127) 12. Gaudenzdorfer Gürtel (Zentralwäscherei);
 (P. 3. 799, M. Abt. 15 a, 344) 12. Neuwallgasse 4.

Ausschuß

für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

Bericht

über die Sitzung vom 25. Februar 1929.

Vorsitzende: Die GR. Innerhuber und Täubler.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Gschladt, Höppeler, Rätke Königstetter, Rogler, Pokorny, Keder, Kummelhardt und Wagner; ferner die Ob. Mag. Re. Bodt und Dr. Kritschka.

Schriftführer: Mag. Ob. Koar. Dr. Ringl.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

- (Z. 264, M. D. 1196.) Neufestsetzung von Gebührenzulagen.
 (Z. 232, M. Abt. 2, 1512.) Der Gemeinderatsausschuß I nimmt zur Kenntnis, daß durch die anlässlich besonderer Ereignisse erfolgte erhöhte Inanspruchnahme der Dienstkraftwagen der Ansat der Ausgabe rubrik 103/13 a „Bezüge des Personales für die städtischen Dienstkraftwagen, Barbezüge“ im Jahre 1928 neuerlich, und zwar um 3063-32 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 99.303-32 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde.

(Z. 248, M. Abt. 2, 17437/28.) Zur Weiterbeurlaubung des Volksschullehrers Friedrich Kollmann zum Zwecke der Probeprobeleistung als Gesanglehrer an Bundesmittelschulen für die Zeit vom 3. Februar bis längstens 30. April 1929 gegen Einstellung der Bezüge wird die Zustimmung erteilt.

GR. Täubler übernimmt den Vorsitz.

(Z. 234, M. Abt. 9, 1338.) Die Dienstzeit des Anstaltsarztes Dr. Karl Friedmann, zugeteilt der Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ wird bis 31. März 1930 verlängert.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

- (Z. 241, M. Abt. 2, 2766) Karl Breitensteiner, Bürgerschullehrer;
 (Z. 250, M. Abt. 2, 1804) Anton Gsandtner, Volksschullehrer i. z. R.

Nachstehendes Ansuchen um Bauzulage wird genehmigt:

- (Z. 226, B. D. 609.) Umbau der Großmarkthalle, Bau los VIII (Brückenhalle).
 (Z. 245, M. Abt. 9, 11396/28.) Dr. August Hirschegger wird mit Wirksamkeit vom Tage des Dienstantrittes zum Assistentenarztes an der Projektur des Krankenhauses Lainz ernannt.

(Z. 251, M. Abt. 2, 2233.) Die definitive Küchengehilfin Marie Eber wird in Gruppe VII der städtischen Angestellten (Köchin) umgereiht.

(Z. 246, M. Abt. 2, 2918.) Die vertragsmäßig nach dem Gehaltsschema entlohnte Badefrau Anna Tomajschel wird der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit dem Range VIII/9/4 vom 5. Juni 1928 in das Gehaltsschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 231, M. Abt. 2, 24448/28.) Der bisher nach Gruppe VIII entlohnte Vertragsangestellte Franz Prokop wird in Zukunft nach Gruppe VI des Gehaltsschemas unter Beibehaltung des bisherigen vertragsmäßigen Dienstverhältnisses und unter Beibehaltung der Bezüge und des Rangstages entlohnt.

(Z. 227, M. Abt. 2, 595.) Der definitive Irempfleger Ignaz Meier wird ohne Aenderung seiner Einreichungsdaten in die Standesgruppe der Amtsgehilfen überfetzt.

(Z. 233, M. Abt. 9, 1445.) Die Dienstzeit des Anstaltsarztes Dr. Otto Kemeth, zugeteilt dem Versorgungsheime Lainz, wird bis 28. Februar 1930 verlängert.

(Z. 210, M. Abt. 2, 26061/28.) Die Probepflichtzeit des provisorischen Irempflegers Michael Walli wird um ein Jahr, das ist bis zum 16. September 1929 verlängert.

(Z. 237, M. Abt. 2, 25344/28.) Die Weiterbelassung des normalmäßigen Erziehungsbeitrages für Leopoldine Schuhmeister, Arbeits- und Vermittlungsbeamtenswaise, ab 1. Jänner 1929 bis Ende des Jahres 1931, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung wird bewilligt.

(Z. 235, M. Abt. 9, 522.) Die Dienstzeit der Assistenzärzte des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz Dr. Karl Karbeshuber, Dr. Josef Pascher und Dr. Hans Stöffel wird bis 31. Juli 1930 verlängert.

(Z. 249, M. Abt. 2, 216.) Der Schulwartswitwe Rosalia Coufal wird der Fortbezug des normalmäßigen Erziehungsbeitrages für ihre erwerbsunfähige Tochter Marie, geb. 7. Dezember 1903, für die Dauer der Unversorgtheit, längstens jedoch bis Ende des Jahres 1929 bewilligt.

(Z. 239, M. Abt. 2, 19417/28.) Die Weiterbelassung der Waispension für Leonie Teltcher, Verwaltungsfekretärsvollwaise, ab 1. Dezember 1928 bis Ende November 1929, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung, wird bewilligt.

Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben, beziehungsweise Fortbezug, beziehungsweise Erhöhung von Jahresgaben werden genehmigt:

- (Z. 213, M. Abt. 2, 770) Karl Bubnik;
- (Z. 236, M. Abt. 2, 189) Rosalia Mayerl (Fortbezug);
- (Z. 247, M. Abt. 2, 266) Marie Kolar (Fortbezug);
- (Z. 261, M. Abt. 2, 2342) Rosa Tuschal (Fortbezug);
- (Z. 262, M. Abt. 2, 3206) Barbara Maté;
- (Z. 217, M. Abt. 2, 23445/28) Anna Kihler (Erhöhung);
- (Z. 222, M. Abt. 2, 25528/28) Hermine Zach (Erhöhung);
- (Z. 228, M. Abt. 2, 23464/28) Anton Wegscheider (Erhöhung);
- (Z. 229, M. Abt. 2, 24806/28) Anna Kopp (Erhöhung);
- (Z. 230, M. Abt. 2, 24531/28) Leopoldine Schedinoh (Erhöhung).

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 27. Februar 1929.

Vorsitzender: GR. Schmid.

Amtsfr. StR.: Richter.

Anwesende: Die GR. Böhm, Dirifamer, Ellenb, Urban, Hofbauer, Fiser, Fenschil, Schneider und Schüh; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die

Sen. Re. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger und die Ob. StadtbauRe. Ing. Kocmanek und Ing. Schönbrunner.

Entschuldigt: GR. Ing. Biber.

Schriftführer: Verw. Ob. Koar. Wittner.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Fenschil:

(Z. 39, M. Abt. 25 b, 256.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch höhere Stromkosten infolge von Kabeldefekten, deren Ursache erst nach längeren Versuchen und Grabungen festgestellt werden konnte, der Ansatz pro 1928 der Kreditpost 2b „Gas, Licht- und Kraftstrom“ des Sondervoranschlages Nr. 39 „Betrieb Werkstätten, 12. Steinbaurgasse 36“ um 596.57 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 7176.57 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst findet in Minderausgaben auf Kreditpost 2d „Gebäudeerhaltung“ desselben Sondervoranschlages seine materielle Deckung.

Berichterstatter GR. Schneider:

(Z. 44, M. Abt. 31, 5030.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Brunnengasse von der Bayergasse bis zur Friedmanngasse und in der Friedmanngasse von der Brunnengasse bis zur Hubergasse im 16. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrag von 110.000 S genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Firma Pittel & Brausewetter und die Pflastererarbeiten dem Pflasterermeister Ludwig Piccardi übertragen.

(Z. 47, M. Abt. 31, 7070.) Die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau von Hauptunratskanälen in der unbenannten Gasse 1 längs der Nordbahn, unbenannten Gasse 2, verlängerten Floridusgasse und verlängerten Freytaggasse zur Kanalisierung des Wohnhausbaues Franklinstraße im 21. Bezirke werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat der Firma Hans Zehethofer übertragen.

(Z. 48, M. Abt. 31, 7000.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Unteren Augartenstraße von der Oberen Donaustraße bis zur Oberen Augartenstraße im 2. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 135.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Baumeister Viktor Kronsteiner und die Pflastererarbeiten dem Pflasterermeister Karl Mißche übertragen.

(Z. 49, M. Abt. 31, 5160.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Gellertgasse zwischen der Gudrun- und Quellenstraße im 10. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 90.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Maurermeister Josef Foit übertragen.

(Z. 50, M. Abt. 31, 5500.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Geibelgasse von der Sechshäuser Straße bis zur Mariahilfer Straße im 14. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 90.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Baumeister Viktor Kronsteiner und die Pflastererarbeiten dem Pflasterermeister Karl Voith (15. Bezirk) übertragen.

(Z. 51, M. Abt. 31, 7080.) Die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau von Hauptunratskanälen in der unbenannten Gasse und in der Reichenbachgasse von der Lagenburger Straße bis zur Leebgasse zur Kanalisierung des Wohnhausbaues Lagenburger Straße im 10. Bezirke werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat dem Stadtbaumeister Hans Deusch übertragen.

(Z. 52, M. Abt. 31, 7075.) Die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau von Hauptunratskanälen in der Ban der Müll-Gasse und Leebgasse von Dr.-Nr. 98 gegen die äußere Gürtelstraße zur Kanalisierung des Wohnhausbaues Reichenbachgasse im 10. Bezirke werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat der Betonbauunternehmung Pittel & Brausewetter übertragen.

(Z. 54, M. Abt. 31, 6730.) Der Umbau der Hauptunratskanäle in der Argentinierstraße zwischen Wehringergasse und Wiedner Gürtel, Wehringergasse zwischen Argentinierstraße und Viktorgasse, Wehringergasse zwischen Argentinierstraße und Mommsengasse, Wiedner Gürtel zwischen Argentinierstraße und Mommsengasse im

4. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 105.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Maurermeister Josef Folt und die Pflasterungsarbeiten dem Pflasterermeister Karl Piccardi übertragen.

Berichterstatler StR. Richter:

(Z. 46, M. Abt. 27 a, 422.) Die Anschaffung von Spannmasten samt Zubehör für den Ausbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im bedeckten Betrage von 116.500 S wird genehmigt. Die Lieferung der glatten Rohre wird den Firmen Mannesmannröhrenwerke und Wittkowitz Bergbau- und Eisenhüttengewerkschaft und die des Zubehörs der Firma Waagner-Biro A.-G. übertragen.

(M. d. Aussch. VIII.)

(Z. 55, M. Abt. 27 a, 368.) Die Umarbeitung von 250 Stück Gasfandellaternen zu Lichtständern für die öffentliche elektrische Beleuchtung im bedeckten Betrage von 40.600 S wird genehmigt; die Arbeiten werden der Firma Waagner-Biro A.-G. übertragen.

(M. d. Aussch. VIII.)

(Z. 56, M. Abt. 30, 1540.) Die weitere Aufnahme und Auszahlung von Schneearbeitern wird, obwohl der für diesen Zweck vorgesehene Ansaß bereits erschöpft ist, bewilligt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese weitere Auszahlung der Ansaß der Kreditpost 2 c „Schneearbeiterlöhne“ des Sondervoranschlags Nr. 30 „Straßenpflegebetrieb“ (Ausgabrubrik 506/1) für 1929 um weitere 150.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis 1.775.250 S beträgt. Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Z. 57, M. Abt. 26, 1977.) Der von der Magistratsabteilung 26 verfaßte Entwurf für eine Neuauflage des städtischen Preistarifes für Anstreicherarbeiten wird genehmigt.

(Z. 58, M. Abt. 28, 350.) Die laufenden Erhaltungsarbeiten an den Stampfaspalt- und Gußaspaltplasterstraßen werden mit einem bedeckten Kostenbetrage von 250.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt an bestehende Firmen vergeben: Allgemeine Straßenbau-A.-G., 3., 10., 11. und 12. Bezirk, „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, 1. Bezirk (1., 3. und 4. Sektion), ferner 2., 5., 6., 8., 13., 19. und 21. Bezirk, Josef Losos, 4., 7., 14., 15. und 20. Bezirk, The Neuchatel Asphalt Company, 1. Bezirk (2. Sektion), ferner 9., 16., 17. und 18. Bezirk.

(Z. 59, M. Abt. 28, 480.) Die laufenden Erhaltungsarbeiten an den Holzplasterstraßen während des Zeitraumes vom 1. März 1929 bis 28. Februar 1930 werden mit einem bedeckten Kostenbetrage von 150.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden zu den gleichen Bedingungen wie im Vorjahre wie folgt nachstehenden Firmen übertragen: „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, vom 1. Bezirk die 3. und 4. Sektion, ferner der 3., 4., 5., 10., 11., 12., 13., 16., 17., 18., 19. und 21. Bezirk, G. Rütgers vom 1. Bezirk die 1. und 2. Sektion, ferner der 2., 9. und 20. Bezirk, Schrabeß & Komp. der 6., 7., 8., 14. und 15. Bezirk.

(Z. 62, M. Abt. 31, 790.) Es wird zustimmend zur Kenntnis genommen, daß die mit Beschluß vom 28. November 1928, Aussch. V, Z. 801, an den Baumeister Anton Tsché übertragene laufende Erd- und Baumeisterarbeiten für Kanalerhaltung und Wasserlaufherstellungen im 18. und 19. Bezirk durch die Firma Anton Tsché's Witwe weiter fortgeführt werden.

(Z. 65, M. Abt. 26, 3824.) Die Verträge der bisherigen Unternehmer — mit Ausnahme jener der Maler, Dachbeder und Anstreicher sowie der zur Ausscheidung beantragten Firmen — für die laufenden baugewerblichen Arbeiten der Gemeinde Wien, welche mit Beschluß vom 15. Februar 1928, Aussch. V, Z. 87, mit der Durchführung von baugewerblichen Arbeiten betraut wurden und ihren Vertragsverpflichtungen im Jahre 1928 nachgekommen sind, werden für das Vertragsjahr 1929, das ist bis zum 31. Jänner 1930, die der Dachbeder jedoch nur provisorisch, und zwar bis zur Neuvergebung der Dachbederarbeiten auf Grund des neuen städtischen Preistarifes, verlängert. Als Ersatz für die ausgeschiedenen, beziehungsweise ausscheidenden Unternehmer werden für die Vertragsperiode 1929, das ist bis zum 31. Jänner 1930 nachstehende ständige Unternehmer neu bestellt: Martin Neubauer & Sohn für die Zimmermeisterarbeiten des 4. Bezirkes, Rudolf Kobiela für die Spenglerarbeiten des 19. Bezirkes,

Heinrich Rößgl für die Bau- und Möbeltischlerarbeiten des 5. Bezirkes, Thomas Königsmark für die Bau- und Möbeltischlerarbeiten des 7. Bezirkes, Leopold Sahrer für die Bau- und Möbeltischlerarbeiten des 12. Bezirkes, Josef Horst für die Bau- und Möbeltischlerarbeiten des 13. Bezirkes, Hans Blahut für die Bau- und Möbeltischlerarbeiten des 19. Bezirkes, Anton Hubek für die Schlosserarbeiten des 4. Bezirkes, Alois Vaszin für die Schlosserarbeiten des 5. Bezirkes, Rudolf Meßnik für die Schlosserarbeiten des 12. Bezirkes, Franz Kratky für die Schlosserarbeiten des 20. Bezirkes, Albert Reif für die Glaserarbeiten des 3. Bezirkes, Fritz Hascha für die Glaserarbeiten des 6. Bezirkes, Emmerich Kölbl's Witwe für die Glaserarbeiten des 14. Bezirkes, Karl Hinterleitner für die Glaserarbeiten des 18. Bezirkes, Wenzel Hotovek für die Tapeziererarbeiten des 3. Bezirkes, Paul Broschel für die Riemerarbeiten des 15. und 16. Bezirkes. Die Vergebung der laufenden städtischen Malerarbeiten auf Grund des Verhandlungsergebnisses der öffentlichen Anbotsverhandlung vom 5. Dezember 1928 an die nachfolgend angeführten Firmen für die laufende Vertragsperiode, das ist ebenfalls bis 31. Jänner 1930 wird genehmigt: 1. Bezirk: Rudolf Doubelik, 2. Bezirk: Ernst S. Rühmkorf, 3. Bezirk: Bläsky & Nowotny, 4. Bezirk: Anton Folt, 5. Bezirk: Felix Giuliani, 6. „Amag“, 7. Bezirk: Anton Hochreiter, 8. Bezirk: „Amag“, 9. Bezirk: Johann Serrani, 10. Bezirk: Josef Reiterich, 11. Bezirk: Otto Koubinek, 12. Bezirk: Johann Bihan, 13. Bezirk: Karl Bazant, 14. Bezirk: Johann Rittmann, 15. Bezirk: Hans Leirich, 16. Bezirk: Emil Jirka, 17. Bezirk: Alois Danek und Matthias Fischer, 18. Bezirk: „Amag“, 19. Bezirk: Alfred Czarnetzky, 20. Bezirk: Johann Kronfuß, 21 a. Bezirk: Karl Soßmann, 21 b. Bezirk: Karl Appel.

(Z. 66, M. Abt. 27 b, 1013.) Die Herstellung der elektrischen Licht- und Kraftinstallationen für das Versorgungshaus der Stadt Wien in Mauerbach wird mit einem bedeckten Betrage von 50.000 S genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Desterr. Brown-Boveriwerke-A.-G. übertragen.

Berichterstatler Ob. StadtbauR. Ing. Schönbrunner:

(Z. 38, M. Abt. 34 a, 1167.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß infolge vermehrter Materialanschaffung für Wassermesserreparaturen der Ansaß für das Jahr 1928 der Kreditpost 2 a „Betriebsmaterialien“ des Sondervoranschlags Nr. 43 „Betrieb Wasser- und Wasserversorgung“ (Ausgabrubrik 519/1) um 4000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 66.200 S beträgt. Diese Mehrausgabe ist in den Minderausgaben auf Kreditpost 2 c „Wasserbezug aus der Wientalleitung“ des gleichen Sondervoranschlags bedeckt.

(Z. 40, M. Abt. 34 a, 778.) Die erste Teilbestellung von Gußrohren für 1929 bei der Société des Hauts-Journeaux et Fonderies de Pont-à-Mousson wird mit dem Kostenerfordernis von 128.000 S genehmigt.

(Z. 60, M. Abt. 34 a, 2011.) Die zweite Teilbestellung von Gußrohren für 1929 bei der Société des Hauts-Journeaux et Fonderies de Pont-à-Mousson wird mit dem Kostenerfordernis von 47.000 S genehmigt.

(Z. 61, M. Abt. 34 a, 889.) Die Lieferung von Hauswechsel, Straßenwechsel, komplett, Anbohrhähne, Rohrschellen und Wassermesserszwischenstücken im bedeckten Kostenbetrage von 153.000 S wird nach dem Vorschlage des Magistrates den Firmen „Bamag“, Vereinigte Armaturen- und Maschinenfabriken-A.-G., Wiener Armaturen- und Maschinen-A.-G. vormals Teudloff & Dittrich, Waagner-Biro A.-G., S. Lang, Armaturen- und Metallwarenfabrik, Metallwarenfabrik A.-G. vorm. Louis Müllers Sohn Fritz Müller, Desterr. Werke G. A. und Franz Leg, Installationsunternehmung, übertragen.

(Z. 63, M. Abt. 34 a, 606.) Der Entwurf für die Auswechslung der bestehenden 80/105/130 mm Verteilungsleitungen der Grinzinger und Heiligenstädter Straße im 19. Bezirke gegen 100, beziehungsweise 150 mm Mannesmannrohrleitungen wird mit dem bedeckten Kostenerfordernis von 320.000 S genehmigt. Die Bauausführung, welche gemeinsam mit dem Baue der 225 mm Hochquellenwasserzuleitung für die Stadt Klosterneuburg und die zugehörigen Nachbargemeinden zu erfolgen hat, wird an die Bauunternehmung Josef Lafacs & Komp. und deren Subunternehmer Franz Leg und Karl Mellner übertragen.



AVTOMATISCHE TELEPHONIE
SIEMENS & HALSKE AKTIENGESELLSCHAFT
WIEN III. APOSTELG. 12

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt.

Berichterstatter **GR. Hofbauer:**

(Z. 45, M. Abt. 22, 274.) Gärtnereiische Ausgestaltung des Platzes vor dem Bohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block II (Hagenwiese); Entwurfsgenehmigung.

Berichterstatter **GR. Schneider:**

(Z. 47, M. Abt. 31, 7070.) Neubau eines Hauptunratskanales 21. verlängerte Freytaggasse, Floridusgasse und unbenannte Gasse; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 51, M. Abt. 31, 7080.) Neubau eines Hauptunratskanales 10. Reichenbachgasse—unbenannte Gasse; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 52, M. Abt. 31, 7075.) Neubau eines Hauptunratskanales 10. Van der Müll-Gasse—Leebgasse; Entwurfsgenehmigung.

(183, M. Abt. 45, S. A. 392/28.) Dem Fortbildungsschulrate für die fachliche Fortbildungsschule für Wäschemarenerzeuger wird die Mitbenützung von drei Klassenzimmer an der Hilfsschule 18. Anastasius Grün-Gasse 10 an drei Nachmittagen wöchentlich gestattet.

(Z. 185, M. Abt. 45, S. A. 7027.) Der M. Abt. 48, 1. Rathaus, wird die Bewilligung zur Mitbenützung von zwei Klassenzimmer, und zwar des Klassenzimmers Nr. 9 im Trakte der R.-Haupt- u. B. Sch. und des Klassenzimmers Nr. 24 im Trakte der M.-Haupt- u. B. Sch. im 1. Stode des Schulgebäudes 6. Stumpergasse 56 zwecks Unterbringung, beziehungsweise Führung einer dänischen Jugendbibliothek (Den dansk Klub for Wienerborn) gegen jederzeit möglichen Widerruf erteilt.

(Z. 184, M. Abt. 45, S. A. 9868/28.) Dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs wird in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung eines Klassenzimmers an der R.-Haupt- u. B. Sch. 20. Jägerstraße 54 an zwei Abenden wöchentlich gestattet.

(Z. 187, M. Abt. 45, S. A. 9063.) Der sozialdemokratischen Bezirksorganisation Weidling wird die Mitbenützung des Vortrags-saales im Amtshause für den 12. Bezirk, Hufelandgasse 2 an drei Abenden wöchentlich gestattet.

Berichterstatter **GR. Grolig:**

(Z. 189, M. Abt. 44, 69/9.) Der Gemeinderatsausschuß VI bewilligt die für sachliche Erfordernisse der städtischen Ämter infolge weiterer Anschaffungen, und zwar: Dienstkleiderablöse an fünf ehemalige Angestellte des städtischen Lagerhauses, Beistellung eines Salares für die M. Abt. 50, Beistellung von Pfeiferln für die Theaterpolizei und diverse Reparaturen an Inventarschuhen sich ergebende Ueberschreitung in der Höhe von 1700 S. Der Gemeinderatsauschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Ausgaben der Ansatz pro 1928 der Ausgabe rubrik 608/1 b „Sachliche Erfordernisse für städtische Ämter, Dienstkleider“ um weitere 1700 S überschritten wird und daß das Gesamterfordernis nunmehr 121.340 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wird, verwiesen.

Berichterstatter **GR. Lötjch:**

(Z. 188, M. Abt. 45, Tr. 1898/28.) Zwischen der Gemeinde Wien und dem Versicherungsverein „Zum Jupiter“ wird nachstehendes Uebereinkommen getroffen:

Ausschuß

für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten Bericht

über die Sitzung vom 27. Februar 1929.

Vorsitzende: Die **GR. Grolig** und **Lötjch**.

Amtsfr. StR.: **Kokrda**.

Anwesende: **WB. Hoß**, die **GR. Alt**, **Bock**, **Gröbner**, **Huber**, **Kohl**, **Kopriva**, **Lippa**, **Merbaul**, **Müller**, **Polornh**, **Preher**, **Schön**, **Suchanek** und **Wizmann**; ferner die **Ob. Mag. R. Dr. Hießmaseder**, **Dr. Nather** und **Reutterer**, **Bet. Amts. Dior. Dr. Juritsch** und **Ob. StadtbauR. Ing. Baumann**.

Beigezogen: **Sen. R. Ing. Jäger**, **Ob. Mag. R. Dr. Wolf**, **Ob. StadtbauR. Ing. Hein** und **Mag. Ob. Koär. Dr. Swoboda**.

Schriftführer: **Verw. Ob. Koär. Muck**.

Berichterstatter **GR. Marie Bock:**

(Z. 182, M. Abt. 45, S. A. 3249/27.) Der M. Abt. 7 wird die Mitbenützung des Turnsaales an der R. B. Sch. 13. Märzstraße 180 an drei Nachmittagen wöchentlich gestattet.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Gasco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Vöslauer Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margareten Gürtel 45

Telephon A 30-3-35.

Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen
für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.

Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten
von Sand, Riesel u. Schotter.

Grösste Sandwerke Oesterreichs.

1. Um die Baustelle A, prov. Kat.-Parz. 570/1, Pögleinsdorf, am Zusammenstoß der Havelgasse und der künftigen Buchleitengasse baureif zu machen, überläßt die Gemeinde Wien dem Versicherungsverein „Zum Jupiter“ die in dem vom beh. aut. Ziv.-Ing. Richard Herrmann vom Juni 1928 zur G.-Z. 4864 verfaßten Pläne mit den Buchstaben a h g c d (a) umschriebene Teilfläche der Kat.-Parz. 555/5 in Einl.-Z. 498, Pögleinsdorf, im Ausmaße von rund 41 m² und die mit den Buchstaben g f c (g) umschriebene Teilfläche der Kat.-Parz. 659/1 des öffentlichen Gutes (derzeit Buchleitengasse) im Ausmaße von 16.53 m² als Baugrund und schreibt die mit den Buchstaben h b g (h) bezeichnete Teilfläche der Kat.-Parz. 555/5 im Ausmaße von rund 2 m² gebühren- und lastenfrei ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes ab.

2. Der Versicherungsverein „Zum Jupiter“ leistet aus diesem Anlasse eine Pauschalentschädigung in der Höhe von 700 S, die binnen 14 Tagen nach Verständigung von der Genehmigung fällig ist.

3. Die physische Uebergabe des erwähnten Teiles der Kat.-Parz. 659/1 öffentliches Gut, durch die Gemeinde Wien wird auf den Zeitpunkt der Auflassung des Buchleitengasses verschoben; die genannte Fläche ist daher insoweit für den öffentlichen Verkehr offen zu lassen und die dort gegenwärtig befindlichen und noch künftig etwa zu schaffenden Einbauten sind insoweit zu dulden, bis die Buchleitengasse eröffnet wird.

4. Beide Vertragsteile verzichten einvernehmlich auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Die mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Uebertragungsgebühren und Kosten der Planausfertigung, gehen zu Lasten des Vereines „Zum Jupiter“.

6. Dieses Uebereinkommen wird nur unter der Bedingung rechtskräftig, wenn innerhalb Jahresfrist nach Verständigung von der Genehmigung mit der Ausführung auf der arrondierten Baustelle begonnen wird.

Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde anlässlich der Parzellierung zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

Berichterstatter **GM. W i k m a n n**:

(Z. 186, M. Abt. 45, Tr. 2704/28.) Die Gemeinde Wien gibt ihre Zustimmung, daß der zwischen der Gemeinde Wien und dem ehemaligen L. L. Axtar abgeschlossene Vertrag vom 19. Februar 1920, M. Abt. I, 342, durch Aufnahme der dem bezogenen Vertrag angehefteten Zusatzklausel ergänzt wird und stimmt der Erhöhung des durch die seit 1920 eingetretene Geldentwertung überholten Anerkennungszinses von 100 K ab 1. Jänner 1925 auf 1 S zu.

Berichterstatter **Ob. Mag. R. K e u t t e r e r**:

(Z. 192, M. Abt. 45, Tr. 2082.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf der Liegenschaften in

Leopoldau, Aspern und Gersthof durch die Gemeinde Wien von der Allgemeinen österreichischen Bodenkreditanstalt in Wien der Ankauf pro 1929 der Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um 1.575.883 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 6.575.883 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

(Z. 192, M. Abt. 45, Tr. 2082.) Ankauf von Grundkomplexen in Leopoldau, Aspern und Gersthof durch die Gemeinde Wien von der Allgemeinen österreichischen Bodenkreditanstalt.

Landesjanitätsrat. Bericht

über die Sitzung vom 10. Jänner 1929.

Vorsitzender: **LSR. Dr. Durig**.

Anwesende: Die **LSRe. Dr. Baumgarten, Dr. Poindacker, Dr. Reichel, Dr. Reitter, Dr. Schönbauer, a. o. Mitglied Prof. Dr. Pappenheim, LSRf. Ob. Stadtphys. Dr. Böhm**, die Delegierten der Wiener Ärztekammer **Dr. Geiringer und Dr. Zimmer**.

Schriftführer: **Ob. Phys. R. Dr. Gegenbauer**.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und hält dem verstorbenen ordentlichen Mitgliede des Landesjanitätsrates Professor **Dr. Wiesel** einen Nachruf. **Dr. Wiesel** gehörte dem Landesjanitätsrate seit dessen Schaffung im Jahre 1921 an. Er zeigte stets ein reges Interesse für alle im Landesjanitätsrat behandelten Fragen und förderte dessen Arbeiten durch mehrere Gutachten, besonders durch ein eingehendes über den Einfluß des jodierten Kochsalzes auf verschiedene krankhafte Prozesse. Zum Andenken des Verstorbenen erhoben sich die Anwesenden von den Sitzen.

Das a. o. Mitglied des Landesjanitätsrates Professor **Dr. Pappenheim** berichtet über ein Ansuchen um Statutenänderung im psycho-analytischen Ambulatorium.

LSR. Dr. Schönbauer berichtet über die Eröffnung einer Tuberkulosefürsorgestelle und eines zahntechnischen Ambulatoriums in der Krankenversicherungsanstalt der Bundesangestellten und über die Verlegung der Ambulatorien und Vermehrung der Spitalsbetten im Kaiser Franz Josef-Ambulatorium und Jubiläumsspital 6. Sandwirtgasse 3/5.

LSR. Dr. Baumgarten berichtet über den Milchverschleiß an Sonntagen. Der Milchverschleiß muß im Interesse der Wiener Bevölkerung täglich, also auch an Sonntagen unbedingt stattfinden. Besonders die Arbeiterbevölkerung, die sich noch zum Teil in un günstigen Wohnungen befindet, würde durch eine Sonntagsruhe im

REIMER & SEIDEL

Telephon B-45-407

WIEN XVIII.

Riglgasse 4

Elektrizitätszähler-Fabrik



Dachschutz 2449
Rostschutz
Isolierungen

ARCO-Fabrikate, Vertriebs-Kom.-Ges., Wien, L. Rosengasse 2
Telephon-Nr. U-29-4-87

Dachdeckungsunternehmung
Joh. Gütling's W^w. & Sohn
Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettenkoferg. und Koppstr. 2384
Tel. B-35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. B-35-1-22

Milchhandel schwer geschädigt werden, da die Aufbewahrung der zum Teil bereits am Donnerstag gewonnenen Milch von Samstag abends bis Montag morgens die Zerlegung der Milch begünstigen würde. Zu erwägen wäre nur, ob der Verkauf nicht auf die Verschleißstellen der Molkereien und auf die Milchmeier beschränkt bleiben könnte, während auf den Verkauf der Milch durch sonstige Handelsleute (Lebensmittelhändler) verzichtet werden könnte. Im Falle der Einführung der vollen Sonntagsruhe in jenen Betrieben, die sich mit dem Milchverkehr beschäftigen, wäre der Milchvertrieb einer weit größeren Beschränkung unterworfen, als der Ausschank von alkoholischen Getränken. Dies wäre umso weniger zu begreifen, als die Milch ein die Gesundheit außerordentlich förderndes Nahrungsmittel, der Alkohol ein gesundheitschädliches Genussmittel darstellt, die Milch dem Verderben unterliegt, die alkoholischen Getränke durch Lagerung nicht geschädigt werden; endlich sind ungleich mehr Personen Sonntags mit dem Ausschank von Alkohol als mit dem Ausschank von Milch, und zwar nicht nur tagsüber, sondern auch nachts beschäftigt, die mindestens ebenso der Sonntagsruhe bedürfen.

LSR. Dr. Reitter berichtet über die Aufstellung einer Quarzlampe in einer Privatschule für schwedische Gymnastik und über das Turnen bei Höhen Sonne und beantragt, eine Kommission zum Studium der Frage der Verwendung von Quarzlampen in öffentlichen Anstalten und bei privaten Personen einzuberufen.

LSR. Dr. Reichel berichtet über sanitäre Maßnahmen in Freizeurbetrieben.

Alle gestellten Anträge werden angenommen.

Bezirksvertretungen.

3. Gemeindebezirk, Landstraße.

Öffentliche Sitzung vom 14. Februar 1929.

Vorsitzender: BB. Adolf Lahner.

Schriftführer: Verw. Sekr. Kühnel.

BR. Nehasil ersucht um eine Intervention bei der Direktion der städtischen Straßenbahnen betreffs Ausdehnung des Verkehrs der Linie J bis 12 Uhr nachts. Der Vorsitzende erklärt, daß er mit der Verkehrsabteilung bereits diesbezüglich Rücksprache gepflogen habe und letztere erklärte, daß hierzu jede Begründung fehle, zumal die Strecke zur Nachtzeit geringe Frequenz aufweise, ab 11 Uhr nur mehr sieben bis acht Fahrgäste gezählt werden konnten und derzeit auch nicht der genügende Fahrpark zwecks Verstärkung einer nicht voll frequentierten Linie zur Verfügung stehe. — BR. Fuchs macht auf die Gefahren aufmerksam, die durch den starken Schneefall für die Passanten entstehen und ersucht um rasche Schneefahrt. Gleichzeitig weist er neuerdings auf Mängel in der Art der Durchführung der Aufnahme von Schneearbeitspersonal hin. Der Vorsitzende erklärt, daß mit Aufbietung aller Kräfte an der Beseitigung der Schneemassen gearbeitet werde, doch hindert eine raschere Durchführung der Kälteeinbruch und die Wassernot. Ein Verführen der Schneemassen auf weit entlegene Lagerungsorte scheitert an den allzu

hohen Kosten. Er versichert nochmals, daß sofort nach Eintreten günstigerer Witterungsverhältnisse und Abflauen der Wassernot die Arbeiten raschest durchgeführt werden. — BR. Haas regt die Errichtung eines Wartehäuschens für die Fahrgäste der Straßenbahn am Kardinal Nagl-Platz an. Weiters würde er infolge der Kälte eine Vermehrung der Wärmestuben befürworten. Schließlich macht er auf die Gefahren aufmerksam, die der Eisstoß in sich birgt und fordert ein vorzeitiges Einschreiten der Behörden der Gemeinde und des Bundes zwecks gemeinsamer Ergreifung von Abwehrmaßnahmen. — BR. Rainzmayr führt Beschwerde darüber, daß Vertrauensmänner des Gemeindevermittlungsamtes bei den Verhandlungen offen ihre Parteiabzeichen tragen und ersucht den Vorsitzenden, das Tragen von Parteiabzeichen während der Verhandlung abzustellen. — BR. Sandler bemängelt die Führung von Doppelzügen der Linie J deswegen, weil gewöhnlich der erste Wagen überfüllt ist, während der zweite Wagen, unzulänglich besetzt, noch dazu von seinem überfüllten Vortrain infolge des erschwerten Aus- und Einsteigens der Fahrgäste in der Weiterfahrt behindert werde, wodurch Verkehrsstockungen eintreten. Weiters übermittelt er Beschwerden des Publikums darüber, daß im Frühverkehr Rundwagen mit der Bezeichnung „Oper, Börse, Urania“ verkehren, die aber die bezeichnete Fahrtrichtung nicht einhalten und ersucht um Abstellung dieses Uebelstandes. — Er stellt ferner die Anfragen, ob es nicht möglich wäre, ein Wartehäuschen für Fahrgäste der Straßenbahnen am Radekyplatz zu errichten und ob die Bedürfnisanstalt im Arenbergpark mit Rücksicht darauf, daß er ein öffentlicher Garten sei, nicht ganzjährig geöffnet bleiben könnte und bringt Beschwerden der Bevölkerung über die Kechrichtabfuhr in der Zeit zwischen den Weihnachtsfeiertagen und Neujahr, insbesondere die Seidlgasse betreffend, zur Sprache. — Derselbe stellt schließlich die Anfrage, ob nicht durch ständiges Offenhalten des Durchganges durch den Botanischen Garten und den Belvederegarten eine kürzere Verbindung zwischen Rennweg und Südbahnhof für die Bevölkerung zu ermöglichen wäre. Er glaube, daß dies vielleicht im Einvernehmen mit dem Bund und der Gemeindeverwaltung im Verhandlungswege zu erreichen wäre. — BR. Löschner fragt an, wann der Autobusverkehr im 3. Bezirke eröffnet werde. Der Vorsitzende erklärt, daß nach Anlieferung der neuen Wagen der 3. Bezirk an erster Stelle berücksichtigt werde und gegebenenfalls in den Monaten März oder April I. J. der Verkehr aufgenommen werden könne.

Zu Ersatzfürsorgeträgern werden gewählt: Gisela Danetschel, Schneiderin und Auguste Schmidt, Haushalt.

4. Gemeindebezirk, Wieden.

Öffentliche Sitzung vom 19. Februar 1929.

Vorsitzender: BB. Maximilian Charvat.

Schriftführer: Kanzleileiter Verw. Sekr. Slajka.

BR. Doppler urgiert die Ummumerierung des Hauses 4. Schwarzenbergplatz 12 in 4. Prinz Eugen-Straße 2. — BR. Ing. Wilemans befürwortet die Verbreiterung der Fahrbahn über der Wienslußeinwölbung im Zuge der Kärtnerstraße und Wiedner Hauptstraße für die aus der Inneren Stadt in die Wiedner Hauptstraße herausfahrenden Wagen, durch Zurückrückung des Bürgersteiges

JEDER BESUCHE DEN WIENER RATHAUSKELLER

OTTO KASERER

über der eingewölbten Wien. Hiedurch wäre auch eine Verbreiterung der dort befindlichen sehr schmalen Rettungsinself als Wartestelle der Fahrgäste der städtischen Straßenbahn möglich. — **BR. Mittenberg** wünscht im Hinblick auf das bevorstehende Tauwetter die baldigste Freimachung der verstopften Kanalröhren und Rinnfalle. — **BR. Ing. Wieleman**s bemängelt die äußerst langsame Säuberung der Straßen vom Schnee und Eis und wünscht die Verwendung einer größeren Zahl von Schneearbeitern.

8. Gemeindebezirk, Josefstadt.

Öffentliche Sitzung vom 27. Februar 1929.

Vorsitzender: **BB. Johann Bergauer**.

Schriftführer: **Kanzleileiter Plachy**.

BR. Gürtelschmied führt Beschwerde über mangelhafte Behebung von Gasrohrgebrechen seitens der städtischen Gaswerke und beantragt, den amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe VIII **BB. Emmerling** von einem besonders krassen Fall in 8. Lederergasse Nr. 16 in Kenntnis zu setzen. — **BR. Jandl** ersucht um entsprechende Vorkehrungen in Bezug auf die bevorstehende Schneeschmelze mit Rücksicht auf die bestehenden sanitären Gefahren, rasches Entfernen der Schneehaufen noch vor der Eröffnung der Wiener Messe. — **BR. Neuhäuser** wünscht eine Verdichtung der Turnusse in der Kehrichtabfuhr. — Die Anträge werden angenommen.

10. Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 22. Februar 1929.

Vorsitzender: **BB. August Sigl**.

Schriftführer: **Berw.Sekt. Zorn**.

Gespendet haben: **Dr. Wilhelm Gutmann** pro Februar 1929 15 S, ein Ungenannter 100 S, Verband der städtischen Angestellten, Sektion III, durch **BR. Frühwirth** 15 Paar Damen- und 3 Paar Herrenschuhe, Reichsorganisation der Kaufleute Oesterreichs, Bezirksgruppe X, durch **BR. Freunberger** 100 S, Fürsorgerat Stöckl 5 S, Frau **BR. Dr. Hilferding** 100 S mit der Bestimmung, daß alleinstehende alte Frauen mit Kohle beteiligt werden und außerdem den gleichen Betrag an den Verein „Societas“ mit der Bestimmung, denselben zur Beschaffung von Kohle für kinderreiche Familien zu verwenden.

Nach Verlesung des Einlaufes beantragt **BB. St. Krist**, daß der Schneefäuberung im 10. Bezirke ein erhöhtes Augenmerk zugewendet werde und fordert, daß insbesondere in den Hauptstraßen ehestens mit der Abfuhr der Schneehaufen begonnen werde, oder zumindest die Rinnfalle freigemacht werden. Auch sollen für diese Arbeiten mehr Leute herangezogen werden. Nach einer lebhaften Wechselrede bemerkt **BB. Sigl**, daß er bereits wegen Abhilfe der aufgezeigten Uebelstände nicht nur mit der kompetenten Amtsstelle, sondern auch mit dem amtsführenden Stadtrate Richter Rücksprache genommen hat. Er verspricht alles zu tun, was bei den außerordentlichen Verhältnissen, wie sie der überaus kalte Winter, die ungewöhnlich starken Schneefälle und in weiterer Folge die Wassernot mit sich gebracht haben, in seinen Kräften steht. — **BR. Haupt** ersucht, daß die öffentlichen Uhren instandgesetzt werden. — **BR. Warnung** bemängelt, daß die von ihm schon längst geforderte Straßenherstellung in der Leebgasse und Siccardsburggasse von der Gudrunstraße bis zur Landgutgasse in dem bekanntgegebenen Voranschlag nicht enthalten ist und ersucht mit Rücksicht auf den schadhafte Zustand um Instandsetzung.

17. Gemeindebezirk, Hernals.

Öffentliche Sitzung vom 28. Februar 1929.

Vorsitzender: **BB. Anton Haidl**.

Schriftführer: **Berw.Sekt. Scheidl**.

Markus Singer hat für die Armen des Bezirkes 100 S, die **Schule 17. Arzberggasse 2** zur Anschaffung von Brennmaterial für die Armen des Bezirkes 8 S gespendet. An Sühnelbern sind 20 S eingelangt.

BR. Leopoldine Ruchta beantragt die gründliche Renovierung des großen Kreuzfrieses in der Hauptallee des Hernalser Friedhofes. (Einst. ang.) — **BR. Rupp** bemängelt, daß in manchen Häusern die Coloniagefäße seit drei Wochen nicht zur Abholung gelangten. — **BR. Vogt** führt Beschwerde über die mangelhafte Gehsteigreinigung.

21. Gemeindebezirk, Floridsdorf.

Öffentliche Sitzung vom 28. Februar 1929.

Vorsitzender: **BB. Franz Bretschneider**.

Schriftführer: **Kanzleileiter Berw.Ob.Koär. Pista**.

Der Antrag des **BR. Schulteis**, in der Letmayergasse bei der Prager Straße und Jedleseer Straße Straßentafeln anzubringen, wird einstimmig angenommen.

Als Mitglied in den Sparkassenausschuß wird **BR. Anton Feistl** entsendet; als Ersatzmann für den Ortschulrat **Heinrich Madl, Schlosser**. Zu Fürsorgeräten werden gewählt: **Johann Ganz, Werkzeugmacher** und **Johann Fritsch, Glasmacher**.

Sitzungen:

Innere Stadt: 27. März, 6 Uhr.

Floridsdorf: 21. März, 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 4. bis 10. März 1929.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 12.469 q (+ 429), Kartoffeln 6996 q (— 13), Obst 7242 q (+ 2910), Agrumen 10.792 q (+ 3877), Butter 215.5 q (+ 14.4), Eier 446.400 Stück (+ 148.700).

Auf dem Rindermarkte wurden gegenüber der Vorwoche um 923 Stück Rinder weniger aufgetrieben. Es notierten: Inländische Ochsen 105 bis 190 g, ungarische 105 bis 195 g, rumänische 103 bis 195 g, jugoslawische 120 bis 175 g, tschechoslowakische Ia 165 bis 195 g, IIa 150 bis 155 g, Stiere 105 bis 145 g, Kühe 100 bis 130 g, Büffel 85 g und Vieh 70 bis 103 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 190 bis 255 g, ausgeweidete 200 bis 300 g, Fleischschweine 230 bis 280 g, Fettschweine Ia 255 bis 270 g, Lämmer, ungarische Ia 280 bis 300 g, IIa 240 bis 260 g, Lämmer, inländische IIa 180 bis 190 g, IIIa 160 g, Schafe im Fell IIa 170 g, ohne Fell Ia 220 bis 300 g, Riße, ausgeweidet Ia 270 bis 300 g, IIa 230 bis 250 g, Ziegen, ausgeweidet IIIa 100 bis 140 g. Auf dem Schweinemarkt notierten: Lebende Fleischschweine 180 bis 235 g, Fettschweine 200 bis 235 g.

Großmarkthalle, Abteilung Fleischwaren: Per Bahn sind insgesamt 92 Waggons mit 624.5 Tonnen eingelangt, somit um 4 Waggons mehr als in der Vorwoche. Die Zufuhren vom flachen Lande waren in dieser Woche durchwegs größer. Im Kleinhandel notierte gegen die Vorwoche teurer: Abgezogenes Schweinefleisch 20 g (280 bis 460), Jungschweinefleisch 20 g (280 bis 360), Filz 20 g (320 bis 360). Auf dem Geflügelmarkte waren die Zufuhren ungefähr gleich wie in der Vorwoche. Die Preise blieben mit Ausnahme von Fettenten, welche um 20 g (400 bis 520), teurer notierten, unverändert.

Baubewegung

vom 13. bis 15. März 1929.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

21. Bezirk: Wohnhaus, Franklinstraße, von der Gemeinde Wien, Bauführer **W. Abt. 15 b (4569)**.

143 Siedlungshäuser, Ragran, Siedlung „Freihof“, Einl.-Z. 916, 992, 1068, 1064, von der „Gesiba“, Siedlungs- und Baustoffanstalt (4735).

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. **Telephon Nummer** A-14-5-20 und A-15-0-47.
Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Segelgasse 15, von Josef Kresse, Bau-
führer Karl Nowak, Bm. (4778).
- " " Kanalauswechslung, Schuberting 8, von Josef Kresse, Bau-
führer Karl Nowak, Bm. (4785).
2. Bezirk: Kanal, Kobargasse 46, von Franz Martin, Bauführer
Schmid & Mader, Bm. (4629).
- " " Stockwerksaufbau, Handelskai 134, von Alexander Fried-
mann, Bauführer Allgem. Baugesellschaft A. Porz (4786).
4. Bezirk: Kanalauswechslung, Wehringergasse 24, von Rudolf Zeisig,
Bauführer Ing. Hans Lustig, Bm. (4561).
5. Bezirk: Einwurfschacht, Bräuhausgasse 3, von den Brüdern Rosen-
baum, Bauführer Leopold Mühlberger, Bm. (4635).
6. Bezirk: Kanalauswechslung, Hirschengasse 16, von Flora Hanke,
Bauführer Ing. Fr. Ratlein, Bm. (4558).
7. Bezirk: Zubau für Garage, Schottensfeldgasse 39, von Ing. Hans
Klinkhoff, Bauführer Max Liewer, Bm. (4612).
- " " Filmlager, Westbahnstraße 8, von Hugo Engel, Filmgefell-
schaft m. b. H., Bauführer Mautner & Rothmüller, Bm.
(4654).
9. Bezirk: Schild am Dach, Freiheitsplatz 2, von der „Abadie“-Papier-
gesellschaft, Bauführer Otto Bonhold, Bm. (4702).
10. Bezirk: Umbau des städtischen Volksbades, Gudrunstraße 163 a,
von der M. Abt. 25 a, Bauführer Oskar Gladt, Bm. (4793).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Walfischgasse 12, Böhl & Vitasek, Bm. (4602).
- " " Segelgasse 21, Großmann & Komp., Bm. (4628).
- " " Hoher Markt 12, Ing. M. Steinbach, Bm. (4784).
2. Bezirk: Glockengasse 24, Arnold Barber, Bm. (4562).
- " " Am Tabor 13, Hans Hoffner, Bm. (4787).
3. Bezirk: Arenberggasse 8, F. Dostalek & A. Msenbauer, Bm. (4516).
- " " Landstraßer Hauptstraße 7, Ede Untere Viaduktgasse 59,
Franz Kienesl, Bm. (4625).
6. Bezirk: Mariabilfer Straße 31, Ing. Eugen Buchbinder, Bm. (4590).
- " " Mariabilfer Straße 85/87, Ing. Fr. Guttman, Bm. (4792).
7. Bezirk: Mariabilfer Straße 22/24, Ing. G. Orglmeister, Bm. (4781).
9. Bezirk: Widerhofergasse 4, Ing. Hugo Schuster, Bm. (4559).
- " " Währinger Straße 24, Arnold Barber, Bm. (4627).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 30/32, Oskar Doban, Bm. (4611).
19. Bezirk: Haubenbiglgasse, Einl.-Z. 385, Unter-Döbling, Löschner &
Helmer, Bm. (1306).
- " " Hohe Warze 33, Adolf Schwarz, Bm. (1307).
- " " Cobenzlgasse 42, Emil Höchsmann, Bm. (1300).

Renovierung.

3. Bezirk: Fasangasse 15, Franz Haberjohn, Bm. (4633).

Gesuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Ausfertigung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

19. Bezirk: Einl.-Z. 169, Rat.-Parz. 810/5, Rusdorf, von Fritz Hüttner
(814).
- " " Dennweg 27, Einl.-Z. 565, von Josef und Theresie Wolf
(894).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen
usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden
Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen

werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind,
bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden.
— Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu
überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ab-
gefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt
die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller
Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magi-
stratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 b, 537, 538.

Wohnhausbau 18. Hodegasse.

Anbotverhandlung am 25. März, 9 Uhr Schlosser(Gewichts)-
arbeiten, 10 Uhr Beschlagarbeiten in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus,
Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 588.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 10. Windtenstraße — Triester Straße 75/77.

Anbotverhandlung am 25. März, 10 Uhr, in der M. Abt. 15 a,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 590.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 12. nächst Oswaldgasse.

Anbotverhandlung am 25. März, 10 Uhr, in der M. Abt. 15 a,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 558, 557.

Wohnhausbau 15. Genjhlägergasse.

Anbotverhandlung am 25. März, 10 Uhr Spenglerarbeiten,
11 Uhr Dachdeckerarbeiten, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus,
Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 25 a, 904.

Baumeisterarbeiten

für den Bau der städtischen Kinderfreibäder 11. Herderplatz und
16. Hofferplatz.

Anbotverhandlung am 25. März, 11 Uhr, in der M. Abt. 25 a,
4. Preßgasse 24, 2. Stock.

M. Abt. 25 a, 903.

Zimmermannsarbeiten

für die Erweiterung des Schwimm-, Sonnen- und Luftbades 16. Kon-
greßplatz.

Anbotverhandlung am 25. März, 12 Uhr, in der M. Abt. 25 a,
4. Preßgasse 24, 2. Stock.

Steinindustrie Carl Benedict

Zentrale: Wien, III., Rennweg 112. — Telephon: U-15-0-52 und U-10-4-97.

Steinmetzarbeiten, Granitpflastersteine,
Pflasterstraßenbau. 2370 Leistungsfähige Steinbrüche
und Werksbetriebe.

Ingersoll-Rand

Gesellschaft m. b. H.

2389

Wien, II., Afrikanergasse 3. Tel. R-40-2-67, R-49-2-61.

Fahrbare Kompressoranlagen, Stampfer, Pflaster-
aufbrecher, sofortige Lieferung ab Wiener Lager.

TERRANOVA

1893

Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, seit 1893 eingeführter Trockenmörtel für **Fassaden u. Innenräume**. Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA
Station: Vösendorf-Siebenhirten d. W. L. B.
Telephon: Nr. U-47-4-61.

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz Nr. 18.
Telephon: Nr. U-46-5-25.

M. Abt. 15 a, 589.

Glasarbeiten

für den Bohnhausbau 10. Pernerstorfergasse.

Anbotverhandlung am 26. März, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 25 a, 905.

Zimmermannsarbeiten

für den Bau einer Garderobehalle mit 80. Wechselkabinen im städtischen Strandbad Gänsehäufel.

Anbotverhandlung am 26. März, 11 Uhr, in der M. Abt. 25 a, 4. Breßgasse 24, 2. Stock.

M. Abt. 27 b, 7262/28.

Bohnhausbau 10. Pernerstorfergasse.

Anbotverhandlung am 27. März, 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr elektrische Installationsarbeiten, in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, bzw. 10, Tür 21.

M. Abt. 28, 640.

Straßenherstellungen.

Voranschlag: Balzaspalthherstellung 1. Georg Coch-Platz: Beton- und Balzaspalthherstellung 11.100 S; Holzpflasterherstellung 1. Renngasse: 20.000 S.

Anbotverhandlung am 27. März, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Mezzanin, 3. Stiege, Hochparterre.

M. Abt. 15 a, 594.

Zimmermannsarbeiten

für den Bohnhausbau 2. Schüttaustraße, Bauteil B.

Anbotverhandlung am 28. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 27 b, 938.

Bohnhausbau 17. Comeniusgasse.

Anbotverhandlung am 2. April, 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr elektrische Installation, in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, bzw. 10, Tür 21.

M. Abt. 31, 800.

Umbau eines Hauptunratskanales

am Gaudenzdorfer Gürtel von der Arndtstraße bis zur Tichelgasse und in der Steinbauergasse vom Gaudenzdorfer Gürtel bis zur Siebertgasse und von der Siebertgasse bis zur Schallergasse im 12. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarispreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 11.002 K, Pflasterarbeiten 629 K.

Anbotverhandlung am 4. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannngasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

M. Abt. 31, 240.

Umbau des Hauptunratskanales

in der Unteren Viaduktgasse von der Margergasse bis zur Heggasse, in der Hansalgasse von der Unteren Viaduktgasse bis zur Bechardgasse und in der Regalgasse von der Unteren Viaduktgasse bis zur Bechardgasse im 3. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarispreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 19.643 K, Pflasterarbeiten 1002 K.

Anbotverhandlung am 4. April, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannngasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

18. März. Bohnhausbau 18. Hoceggasse. (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr Malerarbeiten, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr Dachdeckerarbeiten (Heft 19).
18. März. Bohnhausbau 10. Kennergasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas-, Wasserleitungs- und Abortanlagen, 10 Uhr elektrische Installationsarbeiten (Heft 19).
18. März, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 40.) Lieferung von Sand für den städtischen Bohnhausbau 17. Comeniusgasse (Heft 20).
18. März. Bohnhausbau 10. Kennergasse. (M. Abt. 15 a.) 10 Uhr Zimmermannsarbeiten, $\frac{1}{4}$ 11 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 20).
18. März. Bohnhausbau 10. Klausenburger Straße. (M. Abt. 15 a.) $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Zimmermannsarbeiten, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 20).
18. März, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glasarbeiten für den Bohnhausbau 21. Schehdgasse (Heft 20).
19. März, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bohnhausbau 12. Neuwallgasse 12 (Heft 20).
19. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Herndlgaße, zwischen Gudrunstraße und Pernerstorfergasse und am Wielandplatz im Zuge der Erlachgasse zwischen Herndlgaße und Wielandgasse im 10. Bezirke (Heft 18).
20. März, 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Sandlieferungen für Straßenbauten (Heft 20).
20. März, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Laufende Anstreicherarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. Jänner 1930 (Heft 20).



F. Raab, Chem.-bautechn. Produkte.
Wien, 14/2, Avedikstraße 23. Tel. R-39-4-44.

20. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau eines Hauptunratskanales in der Schottensfeldgasse von der Burggasse bis zur Sandlgasse im 7. Bezirke (Heft 18).
21. März, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten 12. Koppreitergasse 24 und 26 und Ruder-gasse 69 (Heft 21).
21. März, 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Sandlieferung für allgemeine Bauzwecke der Gemeinde Wien (Heft 20).
21. März. Wohnhausbau 10. Klausenburger Straße. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr elektrische Installation (Heft 20).
21. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau der Hauptunratskanäle in der Türkenstraße von der Hahngasse bis zur Währinger Straße und in der Schlickgasse von der Türkenstraße bis Schlickgasse Dr.-Nr. 3 im 9. Bezirke (Heft 18).
21. März, 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Pazmanitengasse von der Darwingasse bis zur Gabels-berggasse und in der Volkertstraße von der Pazmanitengasse bis Dr.-Nr. 14 im 2. Bezirke (Heft 18).
22. März, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 4. Pöschalgasse 1 (Heft 20).
22. März. Wohnhausbau 10. Reichenbachgasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr Elektroinstallationsarbeiten (Heft 21).
25. März. Wohnhausbau 18. Hodegasse. (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr Schlosser (Gewichts)arbeiten, 1/10 Uhr Beschlagarbeiten (Heft 22).
25. März. Wohnhausbau 3. Göllnergasse 25. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr Elektroinstallationsarbeiten (Heft 21).
25. März, 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Windtenstraße — Triester Straße 75/77 (Heft 22).
25. März, 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 12. nächst Oswaldgasse (Heft 22).
25. März. Wohnhausbau 15. Gehschlaggergasse. (M. Abt. 15 b.) 10 Uhr Spenglerarbeiten, 1/11 Uhr Dachdeckerarbeiten (Heft 22).
25. März, 11 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Baumeisterarbeiten für den Bau der städtischen Kinderfreibäder 11. Herderplatz und 16. Hofferplatz (Heft 22).
25. März, 11 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die Ausgestaltung des Schwimms-, Sonnen- und Luftbades 16. Kongressplatz (Heft 21).
25. März, 12 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Zimmermannsarbeiten für die Erweiterung des Schwimms-, Sonnen- und Luftbades 16. Kongressplatz (Heft 22).
26. März, 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Lieferung von Sand für den städtischen Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, II. Bauteil (Heft 21).
26. März, 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 10. Pernertorfergasse (Heft 22).
26. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Waldgasse zwischen der Quellenstraße und Favoritenstraße im 10. Bezirke (Heft 18).
26. März, 11 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Zimmermannsarbeiten für den Bau einer Garderobehalle mit 80 Wechselkabinen im städtischen Strandbad Gänsehäufel (Heft 22).
27. März. Wohnhausbau 10. Pernertorfergasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr elektrische Installation (Heft 22).
27. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau der Hauptunratskanäle in der Strecke Maria vom Siege—Haidmannsgasse—Mariahilfer Straße—Rosinagasse vom Mariahilfer Gürtel bis zum Friedrichs-Platz, Maria vom Siege von der Haidmannsgasse bis zur Hanglühgasse, Staggasse von der Mariahilfer Straße bis zur Gasgasse im 15. Bezirke (Heft 21).
27. März, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen (Heft 22).
28. März, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 2. Schüttaustraße, Bauteil B (Heft 22).
28. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Gersthofer Straße von der Herbedstraße bis zur Schindlergasse im 18. Bezirke (Heft 20).
2. April. Wohnhausbau 17. Comeniusgasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr elektrische Installation (Heft 22).
3. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Braunhubergasse zwischen Simmeringer Hauptstraße und Lorygasse und in der Hugogasse zwischen Dr.-Nr. 1—18 im 11. Bezirke (Heft 19).
4. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau eines Hauptunratskanales am Gaudenzdorfer Gürtel von der Arndtstraße bis zur Lichtelgasse und in der Steinbauergasse vom Gaudenzdorfer Gürtel bis zur Siebertgasse und von der Siebertgasse bis zur Schallergasse im 12. Bezirke (Heft 22).
4. April, 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Unteren Viaduktgasse von der Marzergasse bis zur Hez-gasse, in der Hansalgasse von der Unteren Viaduktgasse bis zur Bechardgasse und in der Regelgasse von der Unteren Viaduktgasse bis zur Bechardgasse im 3. Bezirke (Heft 22).
10. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Wimmergasse zwischen der Siebenbrunnengasse und Wiedner Hauptstraße im 5. Bezirke (Heft 21).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Wohnhausbau 12. Gaudenzdorfer Gürtel.*

Anbotverhandlung am 12. März.

Es offerierten in Schilling für die Gas- und Wasserleitungsinstallation: Adolf Zimmer 48.264-72; Ing. L. Fischer 44.232-51; Böhmman & Komp. 45.846-63; Hans Aue 45.332-10; Martin Sprinzl 41.708-61; Schneiders Witwe 47.260-55; Ignaz Stoppel 49.962-19; für die Elektroinstallation: Ing. Otto Kraus 76.360-40; „Wiemeq“ 80.321-80; Funtan & Janeschik 80.385-80; A. G. S.-Union 77.441-19; „Ericsson“ 75.022-54; F. Mudenhuber 78.310-40; Fröhlich & Perthen 99.849-10; B. Spielmann 88.111-20; H. Loibnegger & Skrivanel 77.419; Brown-Boveriwerte 78.920-32; Ing. Schmidt 83.345; F. Schromm 81.262-30; A. Martiny 81.164-43; Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 85.281-04; R. Peter 74.719-65; Dr. S. Defris 74.580-90.

Wohnhausbau 4. Pöschalgasse 1.*

Anbotverhandlung am 13. März.

Es offerierten für die Gas- und Wasserleitungsinstallation: Adolf Zimmer & Komp. 4822-88; Hans Aue 3809-08; Stephan Nidl & Komp. 4152-35; F. Schneiders Witwe 4465-50; Peter Mykiska 4889-03; „Wiemeq“ 4454-89; Böhmman & Komp. 4059-09; Johann Marwan 4108-98; für die elektrische Lichtinstallation: Robert Nöbler 4144-90; Maximilian Palekel 4274-04; Josef Mudenhuber & Komp. 4457-90; Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 5311-80; Bernhard Spielmann 4745-45; Ing. A. Schmid 4410; „Ericsson“ 4764-01; „Wiemeq“

Flottmann

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Kolowratring 14. — Tel. R27-0-20, R27-1-20.

Großes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren, 2255
Pflasteraufreißern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw.



2291

JUST-LEITER

die Qualitätsmarke
für sämtliche Zwecke

Fabrik u. Büro XIX., Heiligenstädter Str. 125, Tel. A 13070
Niederlage Wien I. Bezirk, Schottenring Nr. 9, Tel. A 16517

4821; Karl Parche 4710-10; Karl Peter 4196-20; Juntan & Janeschik 4788-10; Franz Schromm 4962-05; Dr. S. Defris 4026-47; S. W. Adler & Komp. 5158-10; Alois Martin 4522-10; Fröhlich & Berthen 5063-95.

Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Gudrunstraße.*)

Anbotverhandlung am 13. März.

Es offerierten in Schilling: Johann Marwan 42.914-88; Ing. Gustav Roscher 43.908-40; Viktor Chmelicek Anbot unvollständig; Leopold Koprida & Sohn 42.458-12; Ignaz Stoppel 39.598-12; Anton Neukirch 43.631-65; Josef Wellner 42.401-36; Karl Schmitz 43.352; Friedrich Katlein 41.983; Karl Schuhmann 45.492-20; Leopold Kaloufel 40.702; Leopold Hubmer 41.778-12; „Wiemeq“ 42.654-88.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 11. Römersthalgasse.*)

Anbotverhandlung am 13. März.

Es offerierten in Schilling: Adler & Berger 410.785-67 Westermann & Komp. 407.996-11; Union-Baugesellschaft 436.110-16 Rudolf Grimm 428.492-91; Westhl & Komp. 398.327-42; Oskar Dohan 395.725-04; Bau- und Adaptierungsunternehmung 427 485; Ing. Karl Weiner 411.755-60; Rudolf Santoll (Stabil-Baugesellschaft) 415.638-74; Felix Sauers Nachfolger 406.319; Ditz & Komp. 433.181-78; Alois Czerny 399.795-89.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, Bauteil 2.*)

Anbotverhandlung am 14. März.

Es offerierten in Schilling: N. Kella & Neffe 1.763.544-10; G. A. Wahlf 1.770.944-63; Reform-Baugesellschaft 1.762.686; Kella & Komp. 1.724.760-30; Wiener Baugesellschaft 1.569.247-20; Westermann & Komp. 1.761.280-60; Union-Baugesellschaft 1.739.646; „Universale“, Bau-A.-G. 1.750.000; Felix Sauers Nachfolger 1.643.037; Karl Korn, Baugesellschaft 1.797.054-75; Hans Schneider 1.871.374; M. W. Friedrich 1.868.196-21; Ing. A. Spritzer 1.826.230; Döferr.-ungar. Baugesellschaft 1.711.736.

Wohnhausbau 2. Schüttaustraße.*)

Anbotverhandlung am 14. März.

Es offerierten für die Spenglerarbeiten (Bauteil A) mit Nachlaß in Prozenten: Friedrich Katlein 12; Anton Neukirch 11; Josef Wellner 16; Leopold Kaloufel 14; Leopold Hubmer 15; „Wiemeq“ 14; Ing. Gustav Roscher 5; Karl Schuhmann 17; Adoff Hertzenberger 15; Franz Kern 13; Ignaz Stoppel 12; Viktor Chmelicek 13; für die Dachdeckerarbeiten (Bauteil B) in Schilling: Leopold Haumer 5305; Hugo Rückwa 5655; Josef Neukirch 6745; Hans Heigl 4949; Leopold Riccius 4951; „Grundstein“ 5692.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 12. Nischholzgasse.*)

Anbotverhandlung am 14. März.

Es offerierten in Schilling für Bau los VIII: N. Kella & Neffe 1.813.749-36; Union-Baugesellschaft 1.821.467-64; Döferr.-ungar. Baugesellschaft 1.805.470; Westermann & Komp. 1.838.792-22; G. A. Wahlf 1.935.299; Reform-Baugesellschaft 1.760.003-62; N. Kella & Komp. 1.826.186-36; „Universale“, Bau-A.-G. 1.840.200; Felix Sauers Nachfolger 1.799.862; Karl Korn, Baugesellschaft 1.789.047; Stabil-Baugesellschaft 1.843.999-16; Ing. A. Spritzer 2.011.588-80; Hans Schneider 1.951.252-28; für Bau los I, II und III: N. Kella & Neffe 1.920.197; Stabil-Baugesellschaft 1.741.082-65; Arch. Hans Schneider 1.841.399-95; Karl Korn, Baugesellschaft 1.735.400; M. W. Friedrich 1.954.861-58; G. A. Wahlf 1.834.009-87; Reform-Baugesellschaft 1.741.378-04; N. Kella & Komp. 1.787.125-10; Wiener Baugesellschaft 1.741.888; Westermann & Komp. 1.655.455-74; Döferr.-ungar. Baugesellschaft 1.789.060; Union-Baugesellschaft 1.759.190-65; „Universale“, Bau-A.-G. 1.893.500; Felix Sauers Nachfolger 1.732.324; Ing. A. Spritzer 1.896.743-50.

Kundmachungen.

Großgemüsemärkte.

M. Abt. 42, 659/29.

Wien, am 12. März 1929.

Auf den Großgemüsemärkten im 2. und 5. Gemeindebezirke findet der Marktverkehr von nun an bis zum 15. März 1930 zu nachfolgenden Zeiten statt:

Vom 10. März 1929 bis 13. April 1929 jeden Dienstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr;

vom 14. April 1929 bis 1. Juni 1929 jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 16 bis 18 Uhr;

vom 2. Juni 1929 bis 31. August 1929 jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 17 bis 19 Uhr;

vom 1. September 1929 bis 2. November 1929 jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 16 bis 18 Uhr;

vom 3. November 1929 bis 15. März 1930 jeden Dienstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr.

Fällt ein Markttag auf einen Feiertag, so wird der Markt am folgenden Werktag abgehalten. Jedoch finden im Jahre 1929 die auf Freitag, den 1. November und Dienstag, den 12. November, auf Freitag, den 15. November, Dienstag, den 21. November und auf Dienstag, den 31. Dezember fallenden Märkte am Donnerstag, den 31. Oktober, am Montag, den 11. November, am Donnerstag, den 14. November, am Montag, den 23. Dezember und am Montag, den 30. Dezember 1929 statt.

Die Magistratskündigung vom 5. März 1928, M. Abt. 42, 433/28, wird hiemit außer Kraft gesetzt; die Bestimmungen der Magistratskündigung vom 24. Juni 1920, M. Abt. 42, 3212/20, bleiben unverändert in Kraft. Diese Kündigung tritt mit dem Tage ihrer Verlautbarung in Wirksamkeit.

Sachverständigenbestellung.

M. Abt. 56, 4093/29.

Wien, am 8. März 1929.

Im Sinne der Kündigung vom 2. Mai 1927, M. Abt. 52, 4425/26, betreffend Bestimmungen über die Beförderung von Mineralölen auf öffentlichen Verkehrswegen, nach welcher die betriebsfertigen Kesselwagen vor ihrer Verwendung und sodann alljährlich hinsichtlich ihrer Betriebssicherheit durch Sachverständige zu überprüfen sind, wird bekanntgegeben, daß Ing. Otto Schulz, Zivilingenieur für Maschinenbau und Elektrotechnik, 9. Liechtensteinstraße 69, in die Liste der Sachverständigen aufgenommen wurde.

Konzessionsgesuche für neue Apotheken.

Mag. pharm. Jakob Tutnauer, 9. Porzellangasse 52, hat beim Magistrate Wien, Abteilung 13, um die Bewilligung zur Errichtung neuer öffentlicher Apotheken in nachstehenden Standorten angeführt:

1. Bezirk: Häuserblock, begrenzt von der Bellariastraße, Museumstraße, Auersbergstraße, Schmerlingplatz und Ring des 12. November (Bellariastraße und Ring nur innenseitig, die andern Straßen und Plätze beiderseits einschließlich aller inneliegenden Gassesteile).

1./6. Bezirk: Häuserblock, begrenzt von der Babenbergerstraße, Ring, Eschenbachgasse und Getreidemarkt; Getreidemarkt nur stadtfertig, Eschenbachgasse beiderseits, sowie alle eingeschlossenen Gassesteile und Gumpendorfer Straße beiderseits von deren Beginn bis zur Rahlgasse.

3. Bezirk: Fasangasse beiderseits von der Gerlgasse bis zum Landstraßer Gürtel und letzterer von der Jaquingasse bis zur Kleistgasse.

5. Bezirk: Margaretensstraße, Ramperstorfergasse, Bacherplatz, Arbeitergasse, Reiprechtsdorfer Straße; die Begrenzungsassen beiderseits einschließlich aller inneliegenden Gebietsteile und Plätze.

7./8. Bezirk: Häuserblock, begrenzt von der Josefstädter Straße, Strozziqasse, Lerchensfelder Straße und Lerchengasse; die Begrenzungsassen beiderseits einschließlich der Pfeilgasse.

10. Bezirk: Triester Straße beiderseits von der Troststraße bis zur Wienerbergstraße und letztere bis zur Gasfabrik einschließlich aller im Bau befindlichen Gemeindebauten von der Spinnerin am Kreuz bis zum Meidlinger Friedhof.

20. Bezirk: Häuserblock, begrenzt von der Wallensteinstraße, Aluckgasse, Othmargasse, Hannovergasse, Heinzelmanngasse, Jägerstraße und Staudingergasse.

Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neuerrichtung in der Frist von vier Wochen, vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Magistrate Wien, Abteilung 13, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (M. Abt. 13, 828/29.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

9. Februar 1929.

(Fortsetzung.)

Robert Rumbold jun & Komp., Alleinhaber Erich Walter Mendel fabrikmäßige Erzeugung von Bad-, Zucker- und Schokoladenwaren und Handel mit solchen, 16. Hasnerstraße 105. — Schapira Schloma Salomon, Handel mit Textilwaren, 9. Salzergasse 30. — Schenk Rudolf, Fleischerhauer, 10. Viktor Adler-Platz, Stand Nr. 123. — Schirrmann Arthur, Alleinhaber der Einzelsfirma Arthur Schirrmann, Erzeugung von Spielarten, 3. Marxergasse 27/29. — Schlefer Emmi, Kaffeeshankgewerbe, 13. Jagdschloßgasse 32. — Offene Handelsgesellschaft Schweifwerk Grohn, fabrikmäßiger Betrieb einer mechanischen Werkstätte, insbesondere Vornahme von Schweifungen aller Art auf elektrischem und autogenem Wege, 10. Arsenal, Objekt 19, Hof 1. — Sigl Maria, Lebensmittelverfeiner, beschränkt, 8. Strozziqasse 25. — Sperber Jakob, Textilwarenhandel, 2. Praterstraße 50. — Offene Handelsgesellschaft Spiegler & Popper, Handel mit neuen und gebrauchten Fässern und Emballagen, 2. Große Mohren-gasse 23. — Suranyi, Tintner & Zeppezauer, Handel mit Därmen, Sait-

lingen und sämtlichen Bedarfsartikeln für Fleischfischer, 16. Drestlgasse 13. — Titl Michael, Schuhmacher, 17. Schadinagasse 1. — Bondrat Franz, Drechslergewerbe, beschränkt auf die Perlmutterknopfdrehserei, 16. Seitenberggasse 23. — Weinberger Gustav, Handel mit Wäsche, Wirk-, Kurz- und Modewaren, Strümpfen und Parfümeriewaren, beschränkt, 16. Herbigstraße 39. — Wülfinger Anton, Drechsler, 17. Beheimgasse 61. — Zacharides Karl, Sammeln von Annoncen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung, 3. Landsträßer Hauptstraße 90.

11. Februar 1929.

Augsberger Marie, Handel mit Papier, Schreib-, Zeichen-, Kurz- und Galantriewaren, 18. Michaelerstraße 33. — Beck Cäzilia, Konditoreiwaren- und Fruchtstückeverfeiner, 19. Heiligenstädter Straße 49. — Biebert Paul, Metalldrucker und Dreher, 7. Neustiftgasse 135. — Buchwald Blime Rachel, Handel mit Textil- und Manufakturwaren, Juwelen, Möbeln, Haushaltungsgegenständen und Bekleidungsgegenständen aller Art, 7. Kaiserstraße 107. — Flohr Leopold, Inlasso von kaufmännischen Forderungen mit Ausnahme von Wechseln, Schecks und kaufmännischen Anweisungen und Verpflichtungsscheinen, ferner Beratung in kaufmännischen Fragen, 7. Wimpergasse 44. — Frenzel David, Handel mit Autozubehör, 7. Mechtaristengasse 5. — Firma „Sara“, Kreditvereinigung von öffentlichen Angestellten, reg. Genossenschaft m. b. H., Organisation und Ueberwachung des Bezuges von Waren und Bedarfsartikeln für die öffentlichen Angestellten gegen Teilzahlung in Waren- und Handelsbüchern und die hierzu notwendige Kreditgewährung an die einlaufenden Genossenschaften, beziehungsweise die Uebernahme von Haftungen, 7. Mariahilfer Straße Nr. 120. — Haas Leo, Handelsagentur, 7. Mariahilfer Straße 58. — Haber Heinrich, Alleinhaber der Firma Hako, Hut und Hutfornituren, 7. Mariahilfer Straße 88 a. — Radlitz Marie, Gemischtwarenhandel, 7. Siebensterngasse 27. — Offene Handelsgesellschaft Leopold Koch & Söhne, Handelsagentur, 7. Lindengasse 39. — Kremer Elisabeth, Lebensmittel- und Konsumwarenverfeiner, beschränkt, 7. Verchenfelder Büchel 38. — Ing. Kriska Franz, Alleinhaber der Firma Ing. Kriska und Nehoda, fabrikmäßige Erzeugung von Radioapparaten und deren Bestandteilen, 7. Halbgaße 2. — Kofel Klemens, Sattler, 19. Wabakbogen 290, Borortelnie. — Pefel Viktor, Chemischputzerei und Appretur nebst Uebernahme zum Wäscheputzen, 7. Schottenfeldgasse 66. — Reproduktions-, Lichtpaus- und Plandruckanstalt, Leopold & Fallo, Steindruckergewerbe, 7. Stiftgasse 21. — Ruziska Johann, Drechslergewerbe (Eisenbeinschneiderei), 7. Zieglergasse 47. — Safarit Antonie, Damenkleidermacher-gewerbe, 19. Philippovichgasse 4. — Scheuermann Georg, Färber, 12. Fabriksgasse 10. — Schlittner Anna, Marktwirkwarenhandel, 7. Burggasse, Markthalle. — Schöber Georg, Modistengewerbe, 7. Neubaugasse 17. — Stodbauer Aloisia, Federnschmücker-gewerbe, 7. Halbgaße 11. — Streim Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1108, 1. Renngasse Nr. 9. — Firma Tonko & Sonnet, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Maschinen und technischen Artikeln aller Art, 19. Grinzinger Straße 97. — Tscham Friedrich, Buch- und Bilanzrevisionen, 7. Burggasse 61. — Zillinger Anna, Marktwirkwarenhandel, 7. Burggasse, Markthalle.

12. Februar 1929.

Appenzeller Wilhelm, Handel mit Knöpfen, 1. Gonzagagasse 19. — Bartil Leopold, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, 1. Annagasse 6. — Beck Anna, Konzeption zur Beherbergung von Fremden mit den Berechtigungen nach § 16 der Gewerbeordnung, lit. a, b, c, d und f, zur Beherbergung von Fremden in der Mindestdauer von acht Tagen, zur Verabreichung von Speisen, zum Ausschank von Bier, Wein und Obstwein und gebrannten geistigen Getränken sowie zur Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade warmen Getränken und von Erfrischungen nur an die Gäste der Pension, 8. Stodagasse 15. — Braun Kurt, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2065, 2. Taborstraße. — Fleischer Artur, Alleinhaber der Firma Artur Fleischer, Handelsagentur, 1. Schottenring 33. — Foltaner Rudolf, Buch- und Kunsthandel, 1. Herrngasse 2/4. — Görg Jakob, Gemischtwarenhandel, 4. Waaggasse 13. — Hartl Franz, Handel mit Fournier- und Tischlerbedarfsartikeln, 12. Wilhelmstraße 27 a. — Jantowski Hertha, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, insbesondere Kaviar, 1. Planckengasse 3. — „Jawo“, das Kaufhaus des Herrn Jakob Weinbergers Nachf., offene Handelsgesellschaft, Kleidermacher-gewerbe, 1. Weiburggasse 5. — „Jawo“, das Kaufhaus des Herrn Jakob Weinbergers Nachf., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Kleidern, Herrenmodeartikeln, Schuhen, Wäsche, Sport- und Toiletteartikel, 1. Weiburggasse 5. — Kacher Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2945, 1. Weiburggasse.

— Kahn & Langsner, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Textilwaren, 1. Wollzeile 25. — Kay Sara, Wäschewarenherzeugung, 9. Währinger Straße Nr. 6. — Kaufmann Eduard, gewerbmäßige Herstellung elektrischer Starkstromanlagen, und zwar im Umfange der Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Herstellung von Anlagen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzeption), 4. Rainergasse 24. — Klein Ludwig, Handel mit Tuch- und Textilwaren, Herren- und Damenmodeartikeln und Schuhen, 1. Salzgrieß Nr. 3. — Klina Therese, gewerbmäßige Verwahrung von Kleidungsstücken, 4. Wiedner Hauptstraße 27. — Knoll Fidor, Handel mit Altmetall mit gerösteten Kastanien, Äpfeln und Kartoffeln, 1. Opernring, Operngasse. — Kranz Moriz, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes, Tausches, Pachtung und Verpachtung von Realitäten, Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), 1. Eplinggasse 2. — Kranz Moriz, Verwaltung von Gebäuden, 1. Eplinggasse 2. — Leutner Marcell, Handel mit Mode- und Sportartikeln, 1. Babenbergerstraße 1. — Lindmayer Franz Josef, Fabrikant, 10. Siccardsburggasse 66. — Löffler Samuel, gewerbmäßiges Kleiderpressen, 1. Köllnerhofgasse 4. — Ing. Löwentron Adolf, Handels-agentur, 1. Akademiestraße 2. — Lustig Therese, Handel mit kosmetischen Artikeln und Parfümeriewaren, 1. Bösendorferstraße 9. — Marschall Artur, Handel mit Schreib- und anderen Büromaschinen und Bestandteilen, Bürobedarfsartikel und Papierwaren, 1. Wollzeile 32. — Michalik Franz, Konzeption zum Betriebe des Verkaufes von Giften und den zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apotheken vorbehalten ist, 17. Geblergasse 102. — Morberger Jeanette, Modistengewerbe, 1. Stallburggasse 4. — Mucha Franz, Friseur, Rasur und Perückenmacher, 10. Leebgasse 78. — Münzner Fidor, Handel mit Seide und Manufakturwaren, 1. Rabensteig 3. — Münzner Fidor, Handelsagentur, 1. Rabensteig 3. — „Nilag“, Naphthaimport und Lager G. m. b. H., Großhandel mit Mineralölprodukten, 1. Fischhof 1 a. — Novak Adalbert, Metalldrucker, 10. Kieplstraße 2. — Paar Martha, Handel mit kosmetischen Artikeln, 1. Bösendorferstraße 9. — Pantheon-Buch- und Kunstverlag und Vertrieb, reg. G. m. b. H., Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, einschließlich Verlags, 1. Schwarzenbergplatz 1. — Pfeiffermann Oskar, Handelsagentur, 1. Ribelenngasse 11. — Plainer Albine, Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter-gewerbe, 1. Küfufgasse 2. — Plakel Adele, Alleinhaberin der Firma Jakob Glücks Sohn, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Schladgasse 3. — Pörs Theresia, Handel mit Kanditen, Schokoladewaren, Bonbons, Bäckereiwaren, Früchtfäften, Sodawasser, Obst und Gefrorenem, 1. Franziskanerplatz 3. — Pollat Willy, Strick- und Wirkwarenherzeugung, 1. Rudolfsplatz 6. — Willy Pongraz & Komp., offene Handelsgesellschaft, Kleidermacher-gewerbe, 1. Franz Josefs-Kai 43. — Raich Hermann, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Wallnerstraße 8. — Rothmüller Ludwig, Alleinhaber der Firma Ludwig Rothmüller, Handel mit Textilien, 1. Salzgrieß 15. — Roikovsky Hans, Handel mit Maschinen, Werkzeugen für Metall- und Holzbearbeitung und Feuerlöschapparaten, 1. Reintagasse 9. — Rufer Ernst, Handelsagentur, 1. Gonzagagasse 8. — Rybar Siegfried, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Salztorgasse 2. — Salzer Alexius, Alleinhaber der Firma Alexius Salzer, Handel mit Textilwaren, 1. Salztor-gasse 4. — Schapira Max, Handelsagentur, 9. Rußdorfer Straße 65. — Scheibner Solante, Handel mit Damenhüten, 9. Liechtensteinstraße 73. — Schmidt Melanie, Kleidermacher-gewerbe, 1. Rudolfsplatz 5. — Schneeweiß Karl, Fötal und Kompostdüngerherzeugung, 1. Burg, Schweizerfeld. — Schuster Leopold, Gemüsegärtner, 11. Bürgerhospitalwiese 11. — Seiberl Therese, Gemischtwarenhandel, 4. Große Neugasse 21. — Seidler Josef, Friseur, 9. Lazarettgasse 35. — Stehlik Josef, Kleidermacher, 1. Brandstätte 5. — Steinherz Adolf, Alleinhaber der Firma Adolf Steinherz, Handel mit Textilien, 1. Vorlauffstraße 4. — Offene Handelsgesellschaft Strohbach & Pötscher, Handel mit Maschinen und Werkzeugen, 8. Laudon-gasse 12. — Swoboda Johann, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungsanlagen und Wassereinleitungen, 17. Hernalser Hauptstraße 16. — Toth Adalbert, Handel mit Tapeten, 1. Tegetthofstraße 3. — Uher Wenzel, Kleidermacher, 10. Senefelder-gasse 20. — Wechselberger Franziska, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Rögergasse 13. — Weiß Oskar, Handels-agentur, 9. Lazarettgasse 12.

13. Februar 1929.

Ubler Franz, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 10. Herzgasse 10. — Ueberbach Josef, Handel mit Manufakturwaren, 2. Arnebhofstraße 9. — Behan Jaroslav, Altwarenhandel, 9. Tröbderhalle, Zelle 104. — Behan Jaroslav, Altwarenhandel, 9. Tröbderhalle, Zelle 105. — Behan Josefina, Altwarenhandel, 9. Tröbderhalle, Zelle 98. — Votstieber Julius, Handelsagentur,

Swoboda's Dauerbrandöfen
 „Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze
Gas- und Kohlenherde
 Zenträlheizungs-Küchenherd „ALKO“ bewähren sich am besten
 Preislisten, Prospekte, Kostenansch., Ingenieurbes kostenlos
Automaten-Baugesellschaft Alois Swoboda & Co.
 Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

KARL GLASER
ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER
 WIEN, XVI., LINDAUERGASSE 32 00 TELEPHON NR. A-21-4-23
NEU-, ZU- UND UMBAUTEN SOWIE
ALLE EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN
 KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

2. Heinestraße 11. — Fleischmann Armin, Handelsagentur, 13. Doffgasse Nr. 19. — Fucik & Waltherr, Gemischtwarenhandel im großen und kleinen, letzteres mit Ausschluß von Lebensmitteln, 13. Eduard Klein-Gasse 27. — Hartel Anna, Niedermachergerwerbe, 2. Pöbbsstraße 27. — Hoffstätter Johann, Gemüseloservenerzeugung, 18. Johann Nepomuk Vogl-Platz 7. — Hoffstätter Marie, Erzeugung und Verschleiß von Gemüseloserven, 18. Johann Nepomuk Vogl-Platz, Stand 4. — Kovre Matthias, Tischler, 10. Rieplstraße 6. — Kranz Rudolf, Galvanoplastik- und Stereotypgerwerbe, 2. Sturzerstraße 9. — Lehmann Marie, Marktfahrgewerbe, 12. Burmbstraße 40. — Leisner Karoline, Gemischtwarenhandel, 13. Inischützgasse 21. — Licht Wilma, Handel mit Zuckerwaren, Milch- und Molkereiprodukten, 8. Strozziagasse 6. — Pechac Josef, Selchwarenverschleiß, 21. Schickgasse 2. — Pendl Wilhelmine, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, 12. Schönbrunner Straße 219. — Pfannhauser Franz, Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren, 3. Hohlweggasse 17. — Podhradsky Karl, Wagenschmied, 19. Heiligenstädter Straße 133.

(Das Weitere folgt.)

Das Spar- und Vorschuß-Konsortium „Währing“

des Ersten allgemeinen Beamtenvereines Wien erteilt an öffentliche und Bundesangestellte aller Kategorien sowie an Pensionisten zu den günstigsten Bedingungen und gegen höchst annehmbare Rückzahlungsmodalitäten

PERSONAL-KREDITE

ohne Lebensversicherungs-Polizze. ¹⁰

Die monatlichen Rückzahlungen werden bei der Zinsberechnung berücksichtigt.

Spareinlagen werden von jedermann übernommen.

Die Erteilung von Auskünften und Entgegennahme von Darlehensansuchen erfolgt vorspesenfrei durch die Zentrale: Wien, XVIII., Weimarer Straße 26 und durch die Stadtbüros: I., Kärntnerstraße 26 (Eingang Schwangasse 1), I., Uraniastraße 2.

Actien-Gesellschaft für Mineralöl-Industrie

vormals

David Fanto & Comp.

III., Schwarzenbergplatz 5a — Tel. 94-5-10 Serie

Staubbindemittel

Wiener Patent-Gerüst-Fabrik u. Leihanstalt

Hermann Heiland

Wien, XIX., Muthgasse 54. — Tel. A-13-1-18, A-13-206

Leitergerüste ²³⁷⁹

Reformbaugerüste

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement ²³⁵⁴

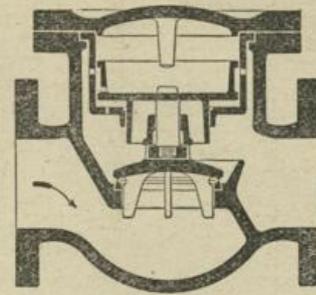
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8

Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

Bauunternehmung H. RELLA & CO.

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33 ²³⁸³

Telephon Nr. A-24-5-30.



Rückhalt-ventile

Patente Hübner & Mayer ²⁴⁵⁶
für Dampf u. Wasser

Für Hochdruckdampf- sowie für Speichieranlagen einzigartig geeignet

Auf Wunsch zur Probe!

MASCHINENFABRIK HÜBNER & MAYER, WIEN XIX/1

Wiener Bau-Gesellschaft A.-G.

Abteilung für: **Straßenbau.** ²³⁵¹

Wien, I., Wallnerstraße 2. Tel. U-25-0-55, U-26-1-76.

Technische Gummiwaren

für alle Verwendungszwecke

Feuerwehrschräuche

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

HIRSCHL & Co.

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

Telephone A-21-2-35 und A-22-0-47.

Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Grufden, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen. ⁰⁶²²

Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35. — Telephon R 49-1-18
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B 29-2-24

PLUTO STOKER COMPANY

R. & F. Weiß

WIEN, III/4, FASANGASSE Nr. 3.

FERNSPRECHER Nr. U-13-3 88.

Mechanische Feuerungen, System

PLUTO STOKER

Selbsttätige Entschlackung, Rauchloser Betrieb, Geringster Arbeitsverbrauch.

Größte Regulierfähigkeit

Künstliche Zuzuganlagen.

Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen.

Luftvorwärmer. ²³⁷²

Schrabetz & Co. A.-G.

Tel. B 26-3-76. Wien, I., Elisabethstraße 22. Tel. B 26-3-76.

Holzimprägnierung: Schwellen, Maste.

Straßenbau: Holzpflaster, Bitumen- und Teerstraßen.

Kaltasphalt „Gerassol“.

JAKOB HRDLIČKA

ZIEGEL- UND SCHIEFERDECKERMEISTER

WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER STRASSE 76

Übernahme sämtlicher in das Fach einschlägigen Arbeiten, wie Ziegel-, Schiefer-, Eternit-, Pappe-, Holzement- und Presskies-Dächer.

Vereinigte Autogengas-Werke

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.

Fernsprecher: R-23-5-15 Serie. Drahtanschrift: Autogengas Wien.

Verkaufsstelle für

Sauerstoff, Dissousgas, Stickstoff, PreBlutt

der Firmen:

Autogen-Gasaccumulator Krükl & Hansmann, Ges. m. b. H., Wien I.

Hydroxyden-Gesellschaft m. b. H., Wien IV.

Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien XIII.

2440



Lackettpaste!

2374 a

GARTENSCHLÄUCHE

Auslaufhähne, Strahlrohre, Hydranten, Durchspritzwagen, Gartenspritzen sowie Pumpen billigst bei

BRÜDER HAUSMANN

Wien, VII., Westbahnstraße 27 Tel. B-30-3-34, B-38-0-61

2415

KONTINENTALE EISENHANDELS-GESELLSCHAFT, KERN & Co.

Generalvertretung der Witkowitz Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Tel. A-29-5-50.

Lieferung u. Lager aller Arten von **SCHMIEDERÖHREN, GUSSRÖHREN UND STAHLMUFFENRÖHREN**

2455

Asphaltunternehmung

ROBERT FELSINGER

Kontrahent der Gemeinde Wien

Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- und Preßkiesarbeiten

Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen- und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen
Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. B-25-1-25.

2331

KARL SCHUHMAN

Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei

Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59

Eingang VIII., Lerchengasse 26

2332

Fernsprecher A-22-3-43. Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

M. B. H.

WIEN, I., RENN GASSE 6. TEL. U-21-5-95 SERIE.

2309

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

2319

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-63, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. R-32-1-37, R-35-0-52.

KIESIN-

der Chemischen Fabrik W. Meurer & Co., Wien, XVI., Kuffnergasse 3, Tel. A-25-1-78, erzielt haltbare Malerei mit Waschfestigkeit trotz Bürste und Sodareinigung, macht wetterfest, flamm sicher, ist hygienisch und kostet dabei nur den vierten Teil vom Oel-

ANSTRICH

2423

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen

Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2

Telegrammadresse: Westermanncomp. Telephon Nr. U-27-5-60 Serie

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten, Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten

2434

Original PROF. JUNKERS

Gasbadeöfen und Automaten **genießen Weltruf.**

Bezug durch die Installationsgeschäfte.

Generalvertretung: 2334

REIBERGER & Co., Wien, VII., Kandlgasse Nr. 37

Tel. B-35-0-37 u. B-35-0-39. **Gegen monatl. Teilzahlung.**

JOHANN TAUSCHER

DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gespinnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit

WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60

Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko. Teleph. A-24-3-53

2300

Friedr. Siemens-Werke A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik

Gasapparatebau — Fabrik und

Zentrale: Wien, XXI. Bezirk,

Kagran, Wagramer Straße Nr. 96

Telephon Nr. R-47-5-65 Serie

Ausstellungslokal:

2275

Wien, IX., Alserstr. 20 / Tel. A-23-5-70

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.
46 Zweiggeschäfte. 2367 Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.
TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-28-3-10.

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-,
Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

Asphaltierungen und Isolierungen

in erstklassiger Ausführung durch 2258 a

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte
Wien, IX/4. Währinger Gürtel 120. Tel. A-11-5-24
Gegründet 1858 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. A-11-5-84

LOHNERWERKE, GES. M. B. H.

OMNIBUS- UND NUTZ-KAROSSERIEN SÄMTLICHER
TYPEN, STRASSENBAHNWAGGONS, PFERDEWAGEN

ZENTRALE: WIEN, IX., PORZELLANGASSE 2, TEL. A 17-1-22
FABRIK: WIEN, XXI., DONAUFELDER STR. 79, TEL. A 40-3-39

BAUTISCHLEREI

ADALBERT MAGRUTSCH

WIEN XXI., FLORIDSDORFER HAUPTSTR. 23
FERNSPRECHER NR. A 40-3-29 2259

RENOLD - KETTEN

für Fahr-Motorräder
und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau

Richard Hüpeden & Cie.

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telephon: R-23-2-69, R-20-1-24.



„TETRA“

Aktiengesellschaft

Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5
Telephon Nr. A-11-5-20

Kontrahentin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten

- „Tetra“ Windel und Säuglingswäsche
- „Tetra“ chirurgische und operative Behelfe
- „Tetra“ elastische Ideal-Binde
- „Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche
- „Tetra“ Monatsbinden



„FLURESIT“

Beton- und Mörtelzusatz
isoliert, dichtet, immunisiert und härtet

Gesetzlich geschützt.

„Beton-Blitzabbinder“

„Beton-Raschabbinder“

„Linca“ wasserabweisender Zusatz für Kalkmörtel,
Fassadenverputz und Ederverputz in Pulverform

„Holzschutzmittel“

„Spezial-Steinholz-Asbestböden und Belege“

Oesterreichische Fluresit-Gesellschaft m. b. H.

Wien, IX., Favoritenstraße Nr. 213
Tel. U-49-5-24 Drahtanschrift: Flurhedi Wien



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
Gegründet IN WIEN 1869



Tel. U-46-2-63. I., Bösendorferstraße Nr. 6. Tel. U-46-2-63.

Aleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton, Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

FRANZ LEX

Installationsunternehmung. 2420

Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

HERAKLITH

JOS. STORK & Co. 2404

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7 — Fernspr. U-12-4-22, U-15-2-88

Bahnlager: Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Fernsprecher B-22-1-86

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren

Mänge- und Leitergerüste

KARL MICHNA

WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12

TELEPHON U-11-3-19 GEGRÜNDET 1882

Material-Lagerplatz

Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A-41-2-25.

A. E. G.-UNION

ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen.

Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen.

Elektrische Ausrüstung von Stadt- und Straßenbahnen.

Elektrische Antriebe für Gas- und Wasserwerke.

Quecksilberdampf-Großgleichrichter.

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6.

Telephon: B 29-5-65.

WERKE: WIEN, XXI. 2270